

Corporate Design Manual



Neuapostolische Kirche
International



Einleitung	3	6 Digital	
1 Logo		6.1 Website	62
1.1 Aufbau	4	6.2 Social Media	63
1.2 Bemaßung und Schutzzone	6	6.3 PowerPoint	65
1.3 Varianten	7	6.4 Screendesign Infomonitorre	66
1.4 Positionierung und Größen	8	6.5 Videoübertragungen Screendesign	67
1.5 Transparentes Element / Logo outline	9	6.6 Signatur E-Mail	68
1.6 Anwendungsbeispiele	10	7 Werbematerialien	
1.7 Unzulässige Anwendungen	11	7.1 Flagge	69
2 Schrift		7.2 Beachflag	70
2.1 Suisse Int'l	12	7.3 Banner	71
2.2 Arial	13	7.4 Give-aways Beispiele	72
3 Farben		8 Außenwerbung	
3.1 Print Primärfarben	14	8.1 Kreuz	73
3.2 Print Sekundärfarben	15	8.2 Beschilderung	75
3.3 Digitale Medien	16	8.3 Pylone	76
4 Gestaltungselemente			
4.1 Bildwelt	17		
4.2 Gestaltungsraster	19		
4.3 Schmuckelement	23		
5 Printmedien			
5.1 Briefbogen DIN A4	25		
5.2 Briefumschlag	29		
5.3 Visitenkarte	33		
5.4 Plakate	35		
5.5 Faltplyer	41		
5.6 Broschüren	48		
5.7 Gemeindeflyer (Sonderform Broschüre)	54		
5.8 Postkarten/Einladungskarten	56		

Ein prägnantes Corporate Design (CD) ist Ausdruck einer starken Identität und unverzichtbar für die erfolgreiche und glaubwürdige Kommunikation der Neuapostolischen Kirche weltweit. Dieses Manual gibt klare Orientierung und Handlungssicherheit, berücksichtigt dabei jedoch bewusst die Vielfalt der kulturellen Kontexte, in denen unsere Kirche präsent ist. Gestalterische Prinzipien werden daher so definiert, dass sie einerseits globale Einheitlichkeit gewährleisten, andererseits aber auch genügend Freiraum für lokale Anpassungen und kreative Umsetzung bieten.

Zentrale Gestaltungselemente wie Markenlogo, Farbwelt, Typografie und Bildsprache bilden dabei das Fundament einer klaren und konsistenten visuellen Sprache. Besonders die korrekte Verwendung des Logos ist dabei elementar: Sie garantiert nicht nur eine starke Wiedererkennbarkeit, sondern stellt auch die notwendige Rechtssicherheit sicher und schützt nachhaltig unsere Marke. Ziel ist es, Einheitlichkeit und Vielfalt harmonisch zu verbinden und den gemeinsamen Auftritt der Neuapostolischen Kirche wirksam und nachhaltig zu stärken.

Das Logo besteht aus

- Kreuz im Quadrat
- Schriftzug ‚Neuapostolische Kirche‘ in **Suisse Int’I Medium**
- Zusatz Gebietskirche, Bezirk, Gemeinde, oder URL in Suisse Int’I Light (einzeilig)
- Der Zusatz kann auch länger sein als der Schriftzug ‚Neuapostolische Kirche‘
- Das Kreuz im Quadrat steht rechts, die Schrift steht links (rechtsbündig ausgerichtet)
- Veränderungen sind unzulässig, da sie sich negativ auf das Erscheinungsbild und die Wiedererkennbarkeit der Neuapostolischen Kirche auswirken

Neuapostolische Kirche
International



Suisse Int’I Medium
Suisse Int’I Light

Beispiele für Anwendungen

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Zusatz Gebietskirche

Neuapostolische Kirche
Essen-Altenessen



Zusatz Gemeinde

Neuapostolische Kirche
Ruhr-Mitte



Zusatz Bezirk

Neuapostolische Kirche
nak.org



Zusatz URL

Download Logo:

<https://nak.org/styleguide>

Ausnahme einzeilig

- wenn Neuapostolische Kirche ohne Zusatz steht, wird auch **Suisse Int'l Medium** verwendet

Neuapostolische Kirche



Suisse Int'l Medium

Ausnahme linksbündiges Logo

- für Online-Medien/Websites in z.B. Header gilt: Quadrat mit Kreuz links, Schrift rechts (linksbündig ausgerichtet)



Neuapostolische Kirche
International

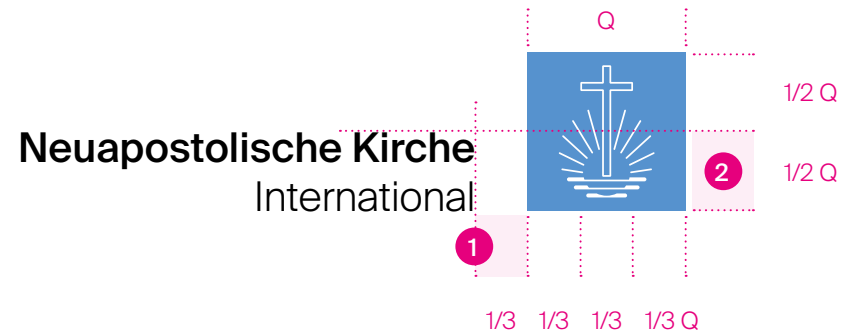
Schrift und Kreuz im Quadrat bilden eine unveränderliche Einheit, gleichbleibendes Größenverhältnis zueinander

Abstand Schrift zum Quadrat

1 Abstand beträgt $\frac{1}{3}$ der Breite des Quadrat

Schrifthöhe zweizeilig

2 Schrifthöhe der zweizeiligen Wortmarke beträgt $\frac{1}{2}$ der Höhe des Quadrat; die Schriftgröße skaliert sich entsprechend mit der Gesamtgröße des Logos



Schutzzone um das Logo

3 Das Logo sollte nicht durch andere Elemente eingengt oder verdeckt werden, sondern alleine stehen. Ein Schutzraum auf allen Seiten des Logos sollte eingehalten werden: Schutzzone ist mindestens $\frac{1}{2}$ der Höhe des Quadrat.

Die Schutzzone neben dem Schriftzug richtet sich nach der Länge der Schrift. Diese kann je nach Sprache variieren, auch kann der Zusatz unter ‚Neuapostolische Kirche‘ länger sein.



Die Schrift der Wortmarke ist immer schwarz.
Das Kreuz im Quadrat gibt es in den drei Varianten:

Blau (Hauptlogo)

- Hauptlogo Quadrat blau auf weissem Hintergrund

im Ausnahmefall ist möglich:

- blaues Quadrat ohne Schrift auf farbigem Hintergrund
(z. B. für Publikationen Katechismus, Kinder;
Social Media Posts, Screen Design Videos)

Neuapostolische Kirche
International



Grau (60% Schwarz)

Outline Schwarz

- ausschließlich für den Schwarz-Weiß Druck

Neuapostolische Kirche
International



Neuapostolische Kirche
International



Sonderform Quadrat Outline weiß siehe Kapitel 1.5



- ❌ Weitere Farben vollflächig oder Outline sind nicht erlaubt (Beispiele siehe Kapitel 1.5 bis 1.7).

Die Größe des Logos richtet sich nach dem Seitenformat und positioniert sich auf dem Gestaltungsraster (weitere Angaben zum Raster und zum Seitenrand siehe Kapitel 4.3)

1 Höhe Quadrat

(die Breite ergibt sich entsprechend, siehe Kapitel 1.2)

DIN A3: 30 mm

DIN A4: 20 mm

DIN A5: 15 mm

DIN A6: 10 mm

Ausnahme DIN lang: 12,5 mm

Ausnahme für Briefschaften: 17,5 mm

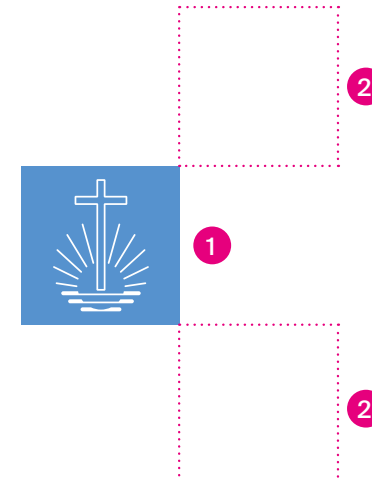
2 Positionierung auf Printmedien

oben rechts oder unten rechts, Abstand zum Seitenrand

= Größe Emblem

Für den Einsatz des Quadrat < 7 mm gibt es eine Sonderform, siehe dazu Kapitel 7.4

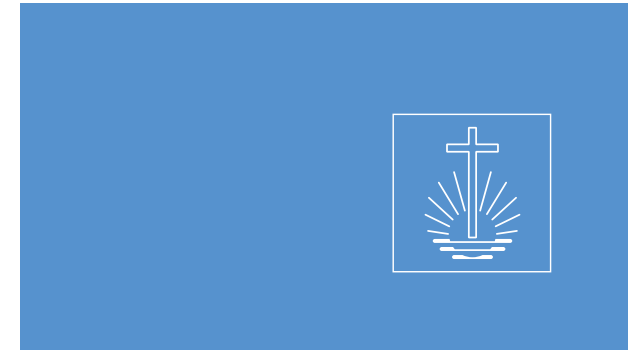
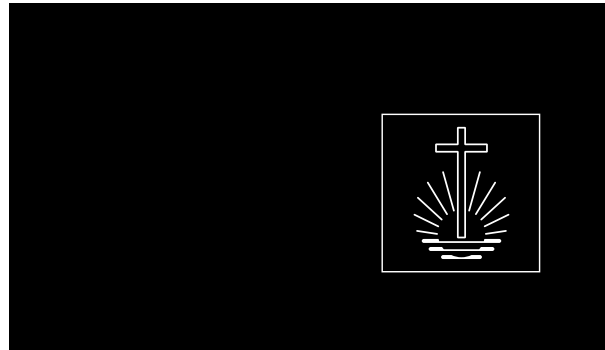
Neuapostolische Kirche
International



Kreuz im Quadrat outline ohne Schrift als transparentes Element

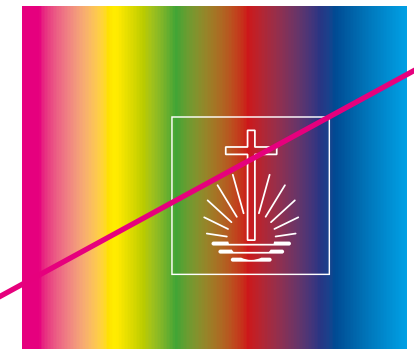
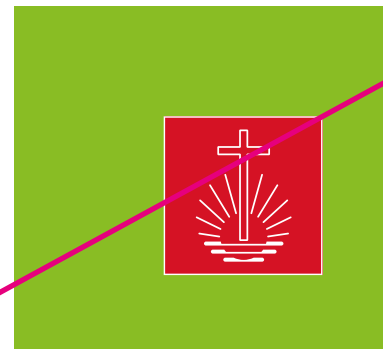
- Ausnahme für offizielle Periodika/Kirchenmagazine (siehe auch S. 7)
- nur outline weiß!
- nur auf einfarbigem Hintergrund (ohne Verlauf oder Muster im Bereich des Logos)
- Das Kreuz im Quadrat muss deutlich erkennbar sein

Dies ist eine Sonderform! Die Nutzung ist immer jeweils mit den Verantwortlichen des Bezirksapostelbereiches zu klären.



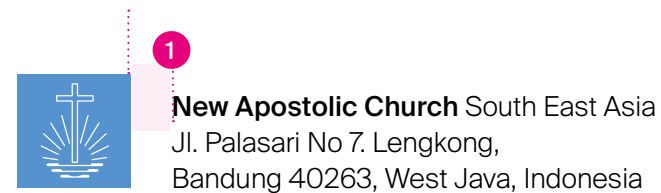
X NICHT ERLAUBT:

- Fotos im Hintergrund
- transparent weißes Logo mit Farbfläche füllen
- mehrfarbiger Hintergrund



Kombination Kreuz im Quadrat mit ‚Sonderlogos‘ /
Veranstaltungslogos, z. B. Jahresmotto, Partnerlogos

1 wichtig! Abstand von 1/3 der Breite des Quadrat ist
unbedingt einzuhalten!



X NICHT ERLAUBT:

Das Logo darf nicht in ein neues Gesamtzeichen
integriert werden.

Um den rechtserhaltenden Gebrauch der Marke dauer-
haft sicherzustellen, muss das Logo stets unverändert
und eigenständig verwendet werden, da jede Integration
oder Kombinationen mit zusätzlichen Elementen dessen
Unterscheidungskraft erheblich schwächen kann. Solche
eingebetteten oder ergänzten Nutzungen gefährden
rechtliche Ansprüche gegenüber Dritter und können zur
Löschung oder Nichtverlängerung der Marke führen.



X NICHT ERLAUBT:

- Effekte wie z. B. Schattierung/Verzerrung
- Abweichende Schriftarten
- Abbildung in falscher Farbe (auch keine Abstufungen des NAK Blau)

~~Neuapostolische Kirche
International~~



~~Neuapostolische Kirche
international~~



~~Neuapostolische Kirche
International~~



~~Neuapostolische Kirche
International~~



Die Hausschrift der Neuapostolischen Kirche ist die Suisse Int'l und wird primär verwendet.

Suisse Int'l ist eine neogroteske serifenlose Schrift, die 2011 von Swiss Typefaces veröffentlicht wurde. Das Design folgt dem Stil anderer Schweizer Neo-Grotesken wie Univers und Helvetica.

Die Suisse Int'l ist eine zeitlose, sachliche und moderne Schrift. Das serifenlose Design der Schrift hat einen klaren, informativen und besonders gut lesbaren Charakter und lässt dem Inhalt den Vortritt.

Hinweis für kyrillische Schriftzeichen: Um alle kyrillischen Schriftzeichen abzudecken, empfiehlt sich der Einsatz der Schrift Arial Nova. Die Lizenzierung erfolgt durch die jeweilige Gebietskirche.

Suisse Int'l Light

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789 ¿ ? ¡ ! & @ ' ' " " « » % * ^ # \$ £ € ¢ / () [] { } . , ® ©

Suisse Int'l Light Italic

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789 ¿ ? ¡ ! & @ ' ' " " « » % * ^ # \$ £ € ¢ / () [] { } . , ® ©*

Suisse Int'l Medium

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789 ¿ ? ¡ ! & @ ' ' " " « » % * ^ # \$ £ € ¢ / () [] { } . , ® ©**

Suisse Int'l Semi Bold

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789 ¿ ? ¡ ! & @ ' ' " " « » % * ^ # \$ £ € ¢ / () [] { } . , ® ©**

Download Schrift Suisse Int'l:
<https://nak.org/styleguide>

In allen Office-Anwendungen sollte die Systemschrift Arial verwendet werden. Es ist auf entsprechend vorhandene Lizenzierung zu achten.

Hinweis für kyrillische Schriftzeichen: Um alle kyrillischen Schriftzeichen abzudecken, empfiehlt sich der Einsatz der Schrift Arial Nova. Die Lizenzierung erfolgt durch die jeweilige Gebietskirche.

Arial Regular

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789 ¿ ? ¡ ! & @ ' ' " " « » % * ^ # \$ £ € ¢ / () [] { } . , ® ©

Arial Italic

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

*ABCDEFGHIJKLaLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789 ¿ ? ¡ ! & @ a ' ' " " « » % * ^ # \$ £ € ¢ / () [] { } . , ® ©*

Arial Bold

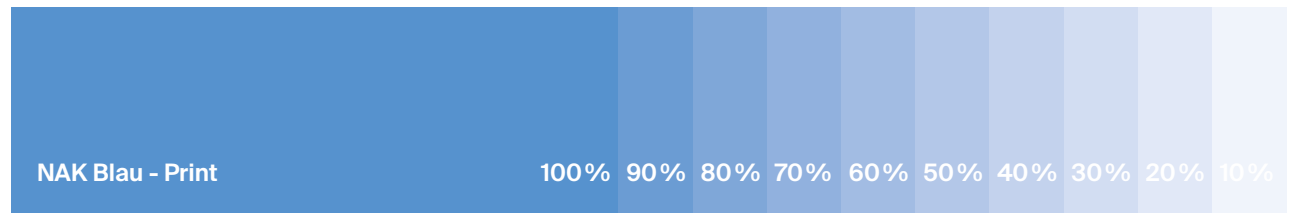
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789 ¿ ? ¡ ! & @ ' ' " " « » % * ^ # \$ £ € ¢ / () [] { } . , ® ©**

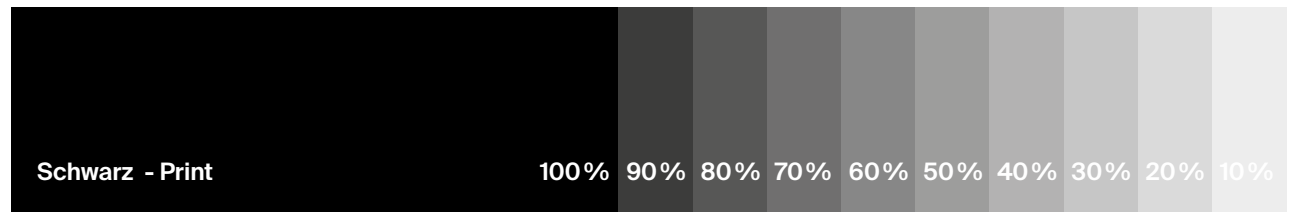
Die Primärfarbe in der Neuapostolischen Kirche ist das NAK Blau. Diese Farbe sollte immer die Hauptfarbe sein, beim Einsatz von Farbflächen (gerne auch in Abstufungen) sowie bei Hervorhebungen.

Schrift sollte grundsätzlich in der Farbe Schwarz gesetzt werden, Schwarz-Abstufungen eignen sich auch als hinterlegte Farbfläche.

NAK Blau	CMYK	68 34 0 0
	PANTONE	279 U
	RAL *	5012
	HKS *	39



Schwarz	CMYK	0 0 0 100
	PANTONE	Process Black
	RAL	9005 Tiefschwarz
	HKS	88



* Die RAL und HKS-Werte sind nur annähernd, in den Farbsystemen gibt es keine vollkommen übereinstimmenden Farbwerte.

Das Farbspektrum der Sekundärfarben bietet Spielraum zur Strukturierung und Gestaltung.

Die Primärfarbe Blau kann durch ausgewählte Sekundärfarben ergänzt werden. Der Einsatz dieser Farbe sowie der Farbabstufungen sollte punktuell als Akzent erfolgen.

Sonnengelb - Print
 CMYK 0|110|90|0
 PANTONE* 115 U
 RAL* 1018
 HKS* 3

Orange - Print
 CMYK 0|58|100|0
 PANTONE* 144 U
 RAL* 1007
 HKS* 6

Rot - Print
 CMYK 10|100|90|0
 PANTONE* 186 U
 RAL* 3020
 HKS* 15

Himbeere - Print
 CMYK 10|90|10|0
 PANTONE* 213 U
 RAL* 4003
 HKS* 26

Lila - Print
 CMYK 67|100|4|5
 PANTONE* 259 U
 RAL* 4008
 HKS* 34

Dunkelblau - Print
 CMYK 100|50|0|30
 PANTONE* 2945 U
 RAL* 5017
 HKS* 42

Türkisblau - Print
 CMYK 80|10|50|0
 PANTONE* 3145 U
 RAL* 5018
 HKS* 51

Dunkelgrün - Print
 CMYK 85|35|95|30
 PANTONE* 349 U
 RAL* 6002
 HKS* 57

Gelbgrün - Print
 CMYK 54|0|100|0
 PANTONE* 376 U
 RAL* 6018
 HKS* 66

* Die PANTONE-, RAL- und HKS-Werte sind nur annähernd, in den Farbsystemen gibt es keine vollkommen übereinstimmenden Farbwerte.

Das NAK Blau wurde für die Bildschirmdarstellung in den Digitalen Medien angepasst, um vor allem in Farbabstufungen strahlende, frische Farben zu gewährleisten.

Schrift sollte grundsätzlich in der Farbe Schwarz gesetzt werden, Schwarz-Abstufungen eignen sich auch als hinterlegte Farbfläche.

Die Primärfarbe Blau kann durch ausgewählte Sekundärfarben ergänzt werden. Der Einsatz dieser Farbe sowie der Farbabstufungen sollte punktuell als Akzent erfolgen.

NAK Blau - Digital

RGB 39|134|207
 HEX #2786cf

100% 90% 80% 70% 60% 50% 40% 30% 20% 10%

Schwarz - Digital

RGB 0|0|0
 HEX #000000

Lila - Digital

RGB 115|30|125
 HEX #731e7d

Sonnengelb - Digital

RGB 255|220|15
 HEX #ffdc0f

Dunkelblau - Digital

RGB 18|67|160
 HEX #1243a0

Orange - Digital

RGB 240|130|0
 HEX #f08200

Türkisblau - Digital

RGB 0|160|145
 HEX #00a091

Rot - Digital

RGB 210|20|0
 HEX #d21400

Dunkelgrün - Digital

RGB 0|110|20
 HEX #006e14

Himbeere - Digital

RGB 215|50|130
 HEX #d73282

Gelbgrün - Digital

RGB 130|190|35
 HEX #82be23

Symbolbilder

Mit Symbol- und Stimmungsbildern können die inhaltlichen Aussagen unterstützt, verstärkt oder visualisiert werden.

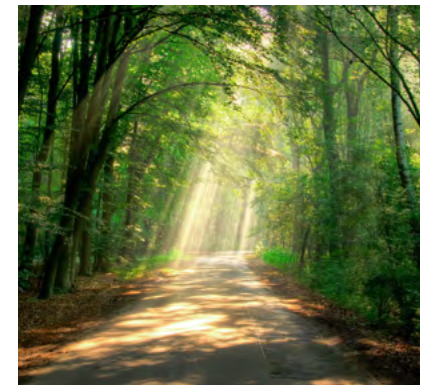
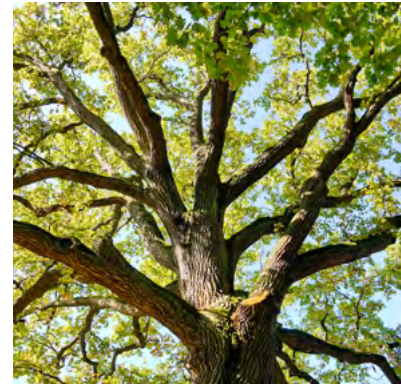
Ein jeweiliges Symbolbild muss zum Inhalt bzw. Thema passen

Keine Bildverfremdungen

Kein Einsatz von Filtern

Bilder sollten harmonisch zusammenspielen, aus gleicher Bildwelt stammen.

Grundsätzlich muss bei allen verwendeten Fotos der Rechtsnachweis vorliegen. Gegebenenfalls muss eine entsprechende Lizenz gelöst werden (Stockfotos).



Sachbilder / Anlassbezogene Bilder

Diese Bilder illustrieren Thema und Inhalte wie z.B. Singen, Musik, Segenshandlungen, Gottesdienst, Liturgie, Gemeinschaft. Um authentisch zu bleiben, sollte besonders hier auf Bilder aus realen Anlässen und nicht auf allgemeine Stockfotos zurückgegriffen werden.

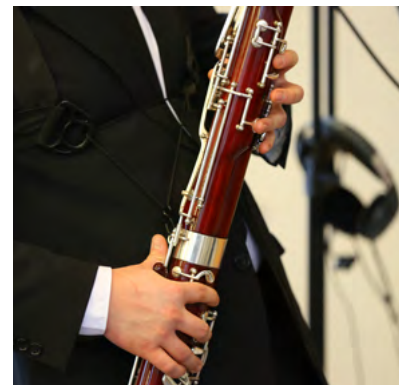
Bei allen Fotos muss IMMER das allgemeine Persönlichkeitsrecht der abgebildeten Personen sowie das Urheberrecht des Fotografen eingehalten werden. Ausführliche Informationen zu dem Thema 'Recht' können auf <https://nac.photos/de/rechte> nachgelesen werden.

Fotografie im Gottesdienst

Weshalb überhaupt Fotos aus dem Gemeindeleben? Bilder erzählen Geschichten. Bilder vertiefen persönliche Erinnerungen und transportieren sachliche Informationen. Bilder bieten Einblick in christliches Leben und unterstützen so die Mission der Kirche.

Diesem Ziel zu dienen ist nicht einfach. Besonders die Fotografie im Gottesdienst stellt hohe Anforderungen: Freude, Trauer, Stille, Herzlichkeit – im richtigen Moment den Auslöser zu drücken, allein das ist schon schwierig genug. Umso mehr, als dass die Heiligkeit des Augenblicks nicht gestört werden soll.

Die Website <https://nac.photos/de/> bietet lebensnahe Anleitungen für die Fotografie im Gottesdienst – von der organisatorischen Vorbereitung über das fotografische Handwerk bis hin zu Rechtsfragen.



Das Gestaltungsraster basiert auf 5 mm - Units, beginnend in der unteren rechten Ecke. Dadurch ergeben sich ggfs. links und oben keine vollständigen Units und größere Seitenränder, je nach Format

Die Größe des Logos richtet sich nach dem Seitenformat, Höhe Quadrat (die Breite ergibt sich entsprechend):

DIN A3: 6 Units (= 30 mm)

DIN A4: 4 Units (= 20 mm)

DIN A5: 3 Units (= 15 mm)

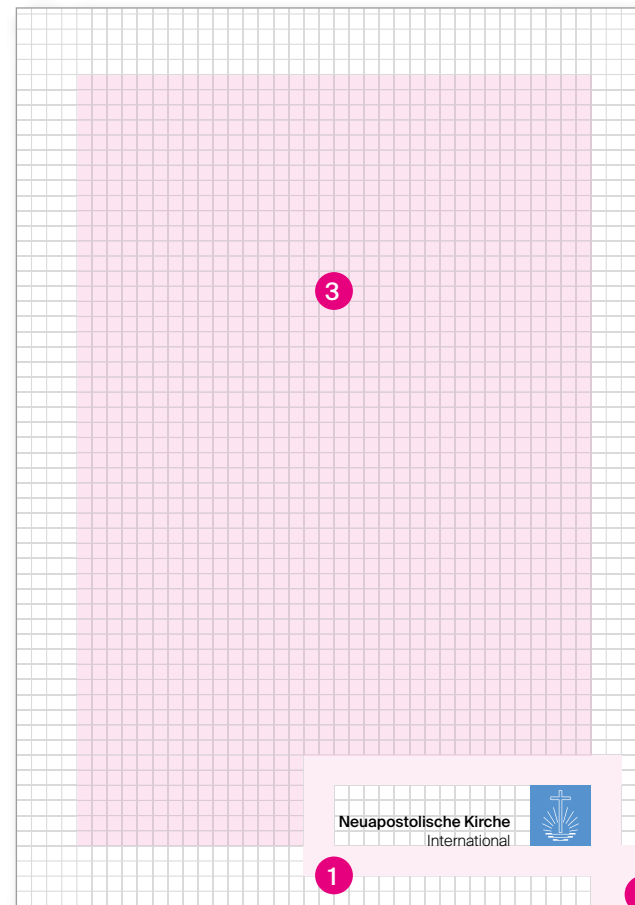
DIN A6: 2 Units (= 10 mm)

1 Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Quadrats.

2 Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Quadrat und definiert auch den **3** Satzspiegel.

Alle weiteren Elemente können frei auf den Units platziert werden, im Satzspiegel oder im Anschnitt.

Bildflächen können in beliebigem Seitenverhältnis eingesetzt werden.



Beispiel DIN A4:

Logo Höhe = 20 mm

Schutzraum = 10 mm

Seitenrand/

Abstand Logo = 20 mm

Units beginnen in der unteren rechten Ecke

Beispiele für den spielerischen Umgang mit dem Gestaltungsraster für das Format DIN A4

Bildflächen und Farbflächen können in beliebigem Seitenverhältnis eingesetzt werden. Das Raster ermöglicht einen freien Umgang mit den Elementen und Verhältnissen und schafft somit Raum für lebendige Vielfalt und spannende Ideen. Solange Typografie, Bild- und Farbwelt sowie das Logo korrekt verwendet werden, ist die Wiedererkennung und Einheit der Corporate Identity gewährleistet.



Textfelder

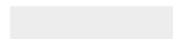
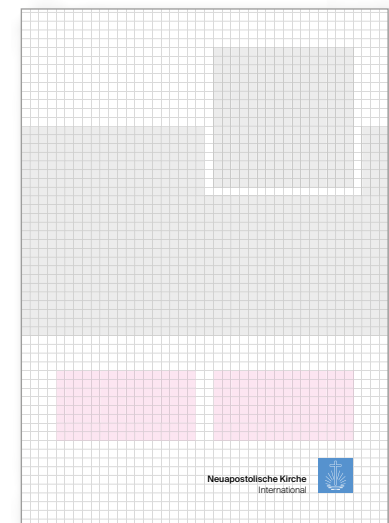
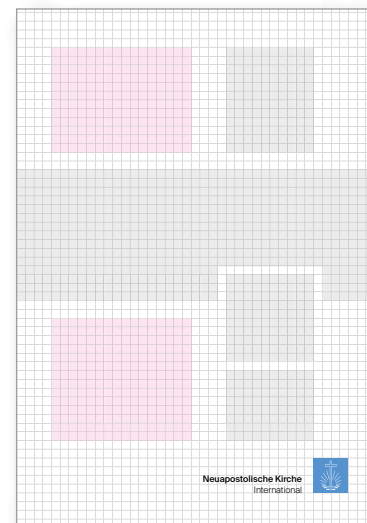
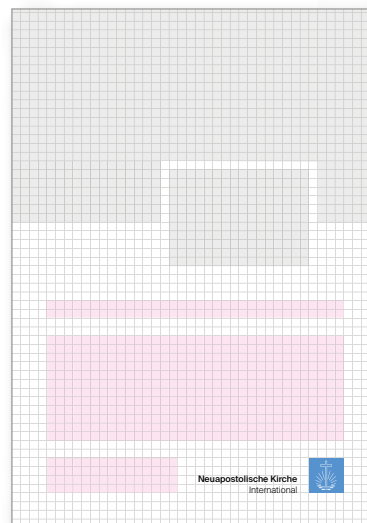
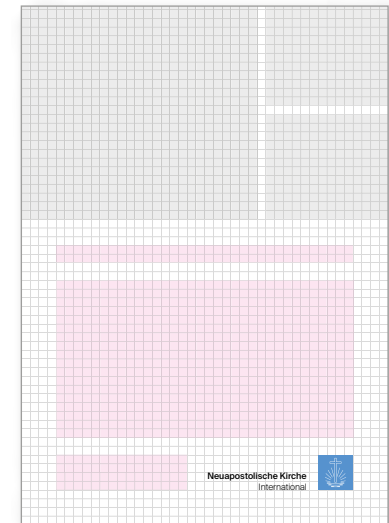
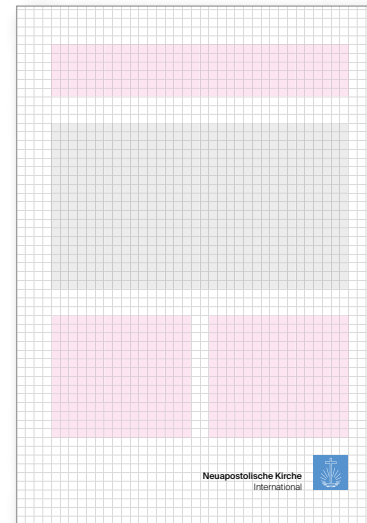
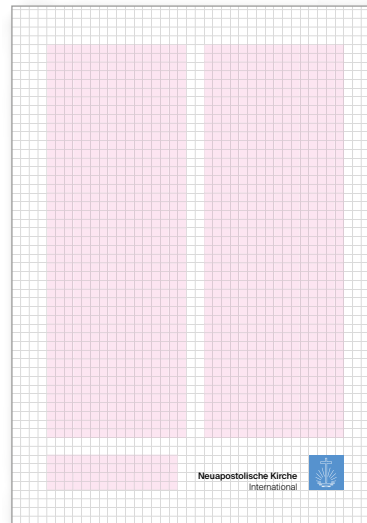
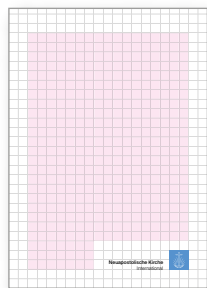


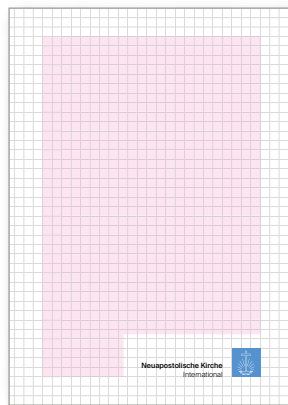
Bild- oder Farbflächen



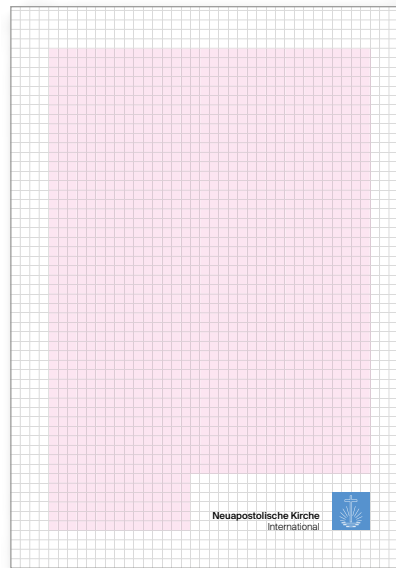
Ansicht Gestaltungsraster DIN A6 bis DIN A3
mit Platzierung Logo und maximalem Satzspiegel



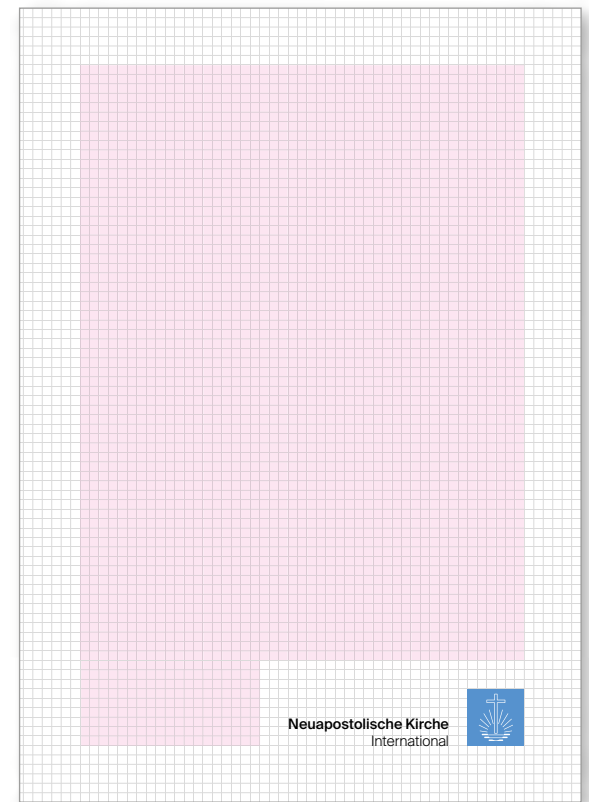
DIN A6



DIN A5



DIN A4

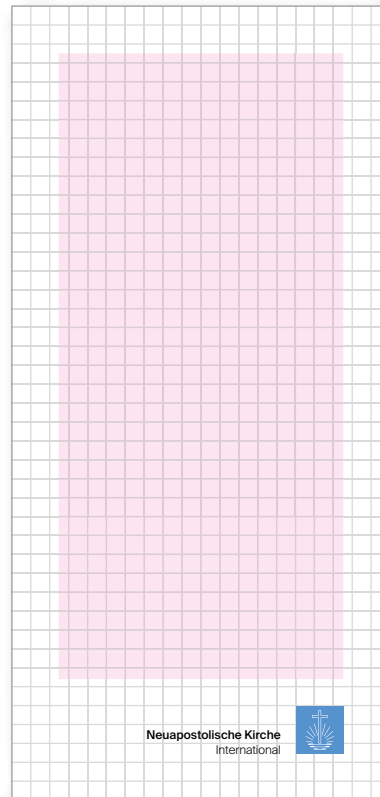


DIN A3

Ausnahme Format DIN lang

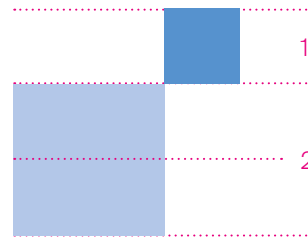
Beim Format DIN lang (Faltplyer) weicht die Größe des Logos sowie der Satzspiegel vom Gestaltungsraster ab.

Die Höhe des Logos sowie die Seitenränder betragen 2,5 Units = 12,5 mm um den Platz auf dem länglichen Format optimal nutzen zu können.



Als zusätzliches Gestaltungselement können optional zwei diagonal platzierte Quadrate verwendet werden.

Diese Quadrate haben ein fest zueinander definiertes Größenverhältnis von 1 zu 2 und orientieren sich am Gestaltungsraster (z.B. 2 Units zu 4 Units/10 zu 20 mm)



Das Schmuckelement assoziiert Wachstum und Verdopplung, aber auch eine Ähnlichkeit zu einem abstrahierten Symbol der Unendlichkeit (∞) ist gegeben, welches im spirituellen Zusammenhang Ewigkeit symbolisiert.

Das kleinere Quadrat kann beliebig an allen Ecken des großen Quadrats anschließen.



Die Quadrate können entweder als Farbflächen (gleich oder unterschiedlich) angelegt werden, das große Quadrat kann auch ein Foto oder Icon (negativ auf Farbfläche) beinhalten.

Für verschiedenste Anlässe wurden 100 Icons entwickelt.
Download unter:

<https://nak.org/styleguide>

Achtung: Schmuckelemente im NAK-Blau sind zu favorisieren. Auch hier ist es wichtig, Sekundärfarben zurückhaltend einzusetzen.

Dieses Schmuckelement kann spielerisch platziert werden, nur ein Schmuckelement pro Seite.



Beispiele für den Einsatz des Schmuckelements

Bitte nur ein Schmuckelement pro Seite verwenden.

Die Quadrate des Schmuckelements müssen sich am Raster orientieren und können sowohl auf Titelseiten und Plakaten als auch auf Innenseiten in Broschüren und Flyern eingesetzt werden.



Textfelder



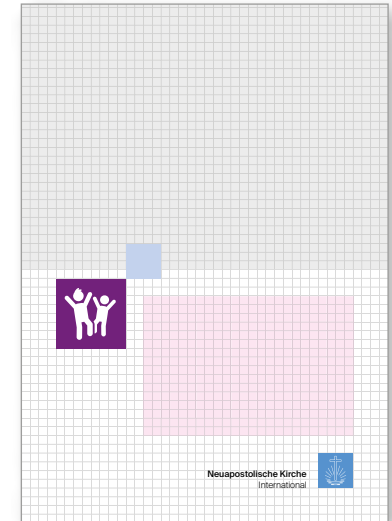
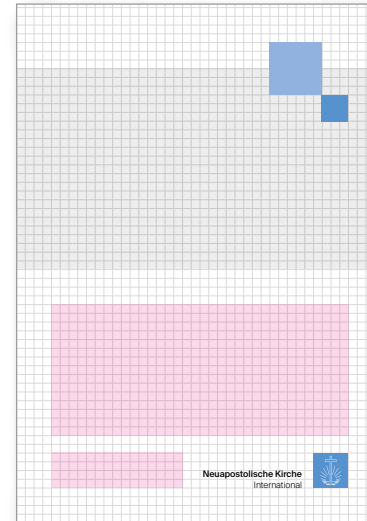
Bild- oder Farbflächen



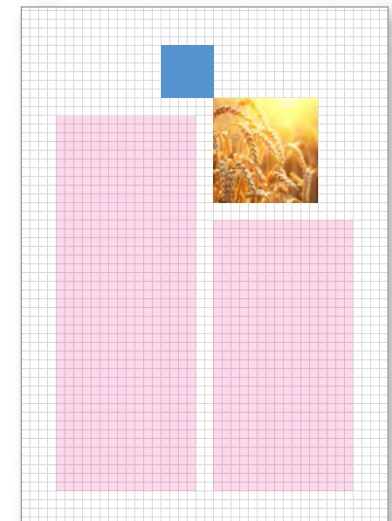
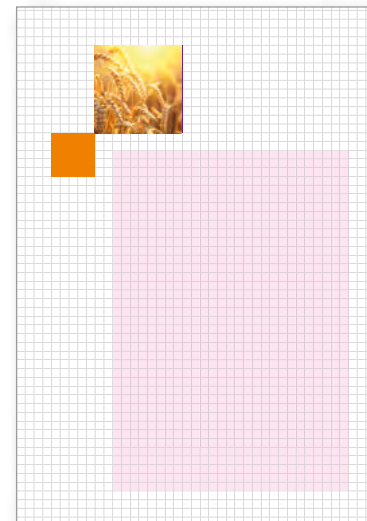
Achtung: Schmuckelemente im NAK-Blau sind zu favorisieren. Auch hier ist es wichtig, Sekundärfarben zurückhaltend einzusetzen.

Dieses Schmuckelement kann spielerisch platziert werden, nur ein Schmuckelement pro Seite.

Beispiele Titel/Plakat



Beispiele Innen



Grundlage für den Briefbogen ist das Gestaltungsraster mit 5 mm-Units, beginnend in der unteren rechten Ecke.

Das NAK Logo steht in der oberen rechten Ecke an fester Position. Die Höhe des Logos beträgt bei Briefen ausnahmsweise 3,5 Units (= 17,5 mm), der Seitenrand bleibt bei 20 mm, im Kopfbereich ist der Abstand vom oberen Seitenrand 19,5 mm.

1 Adressfeld

Das Adressfeld beginnt bei 47 mm, hat eine Breite von 80 mm und einen Seitenrand von 25 mm links.

2 Infobereich

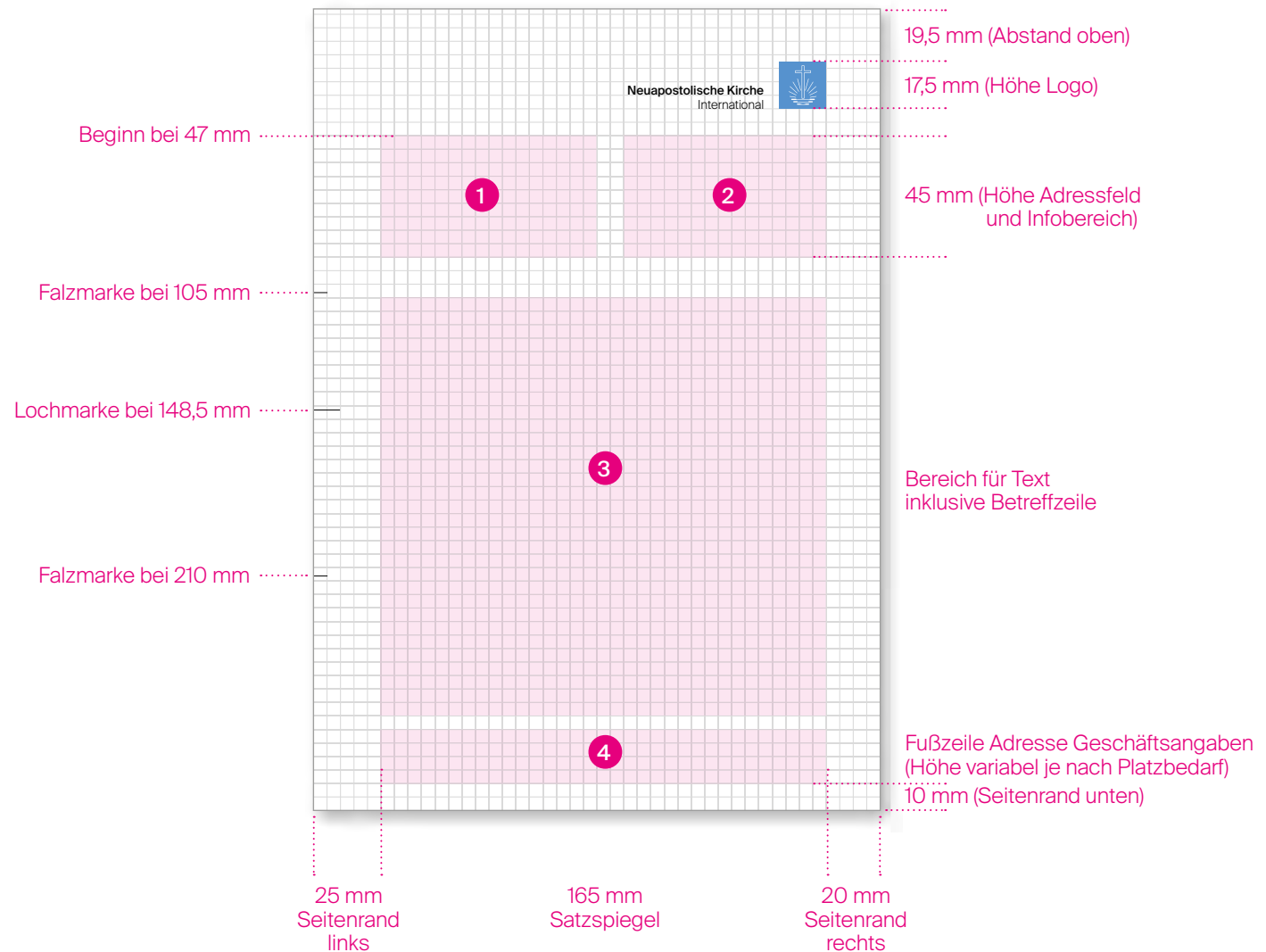
Der Infobereich hat die gleiche Position wie das Adressfeld, Beginn bei 47 mm und Seitenrand rechts 20 mm

3 Satzspiegel

Der Bereich für Text inklusive Betreffzeile ist Variabel, je nach Höhe der Fußzeile. Er beginnt maximal eine Unit unterhalb des Adress- und Infobereichs, gerne auch erst unter der ersten Falzmarke.

4 Fußzeile

Der Adressbereich für Geschäftsangaben ist variabel je nach Platzbedarf (mit oder ohne Kontoinformationen etc.)



Download Template:

<https://nak.org/styleguide>

Typografie Briefbogen

In der Bürokommunikation wird die lizenzfreie Systemschrift Arial verwendet.

1 Adressfeld

Oberzeile Rücksendeangabe:
Arial Regular 7 pt

Adresse:
Arial Regular 11 pt

2 Infobereich

Arial Regular 9 pt
(Angaben je nach Bedarf, kann optional auch weggelassen werden)

3 Satzspiegel

Betreffzeile:
Arial Bold 11 pt

Fließtext:
Arial Regular 11 pt, Flattersatz

4 Fußzeile

Arial Regular mind. 7 pt, max. 9 pt
(je nach Informationsbedarf)

'Neuapostolische Kirche' in Arial Bold,
mind. 7 pt, max. 9 pt

Neuapostolische Kirche International

Neuapostolische Kirche | Straße Hausnummer | PLZ Ort

1 Firma
Vorname Nachname
optional Position
Straße Hausnummer
PLZ / Ort

Ansprechpartner: Vorname Nachname
Funktion
Abteilung **2**

Telefon +49 xxx xxxxxxxx-xx
Mobil +49 xxx xxxxxxxx
E-Mail xxx@mak-xxx.xx
Datum xx. Monat xxx

Betreffzeile Lorem ipsum dolor sit amet **3**

Anrede, **3**

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur adipsicing elit, sed diam nonumy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi.

Nam liber temp cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur adipsicing elit, sed diam nonumy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

4 Neuapostolische Kirche Gebietskirche

Adresse 1 Adresse 2 Adresse 3 Adresse xxx Adresse xxx Adresse xxx Adresse xxx Adresse xxx Adresse xxx

Annotations:
 - Arial Regular 7 pt: Return address field
 - Arial Regular 11 pt: Contact information
 - Arial Bold 11 pt: Subject line
 - Arial Regular 11 pt: Main body text
 - Arial Bold mind. 7 pt, max. 9 pt: Footer
 - Arial Regular mind. 7 pt, max. 9 pt: Footer (repeated)

Beispiele

1 Gebietskirche

Bei der Gebietskirche wird der Infobereich mit detaillierten Kontaktinformationen jedes Mitarbeiters angelegt.

Die Rücksendeangabe über der Empfängeradresse wird grundsätzlich ohne Zusatz (in diesem Fall 'Schweiz') dargestellt.

Die Angaben in der Fußzeile können bis zu 4 Spalten einnehmen.

2 Bezirk/Gemeinde

Der Name des Bezirk oder der Gemeinde wird als Zusatz zum Logo gesetzt.

Bei einem Bezirk oder einer Gemeinde bleibt im Infobereich lediglich das Datum stehen.

Alle Angaben zu Ansprechpartner und Adressen kommen in die Fußzeile.



Beispiele

3 Seelsorger/Apostel

Der Name der Gebietskirche wird als Zusatz zum Logo gesetzt.

Bei den Seelsorgern wird Name (Arial Bold) und Amt sowie direkte Kontaktmöglichkeiten (Telefon, Mobil, Fax, E-Mail) im Infobereich dargestellt.

In der Fußzeile können zusätzlich die Adresse der Gebietskirche sowie eine ggfs. abweichende Adresse eines Büros angegeben werden. Bei größerem Informationsbedarf sind maximal 4 Spalten möglich.

4 Gruppen

Der Name der Gebietskirche wird als Zusatz zum Logo gesetzt.

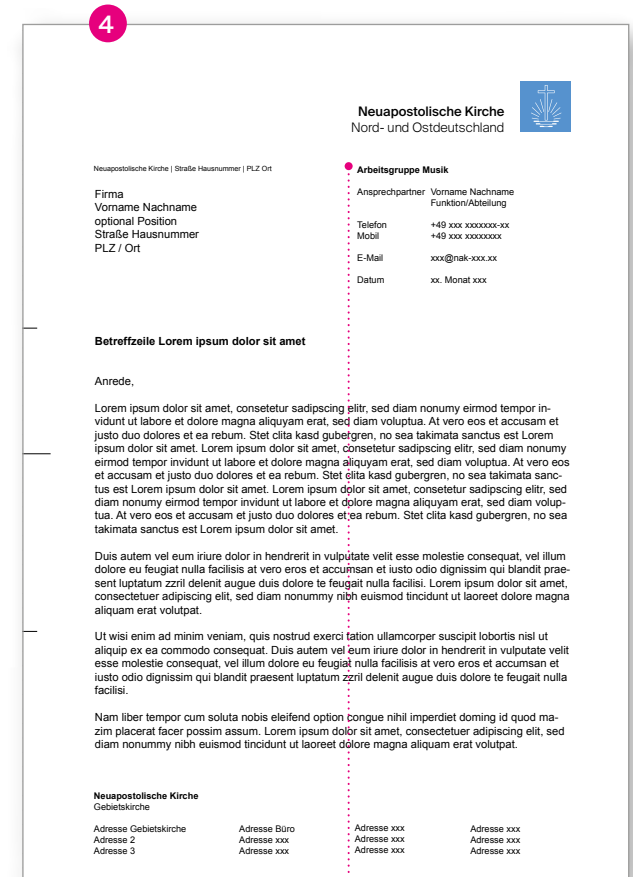
Der Name der Arbeits- oder Projektgruppe wird als erste Zeile in den Infobereich gesetzt (Arial Bold)

Im Infobereich werden zusätzlich Name und ggfs. Funktion oder Abteilung sowie direkte Kontaktmöglichkeiten (Telefon, Mobil, Fax, E-Mail) dargestellt.

In der Fußzeile können zusätzlich die Adresse der Gebietskirche sowie eine ggfs. abweichende Adresse eines Büros angegeben werden. Bei größerem Informationsbedarf sind maximal 4 Spalten möglich.



Arial Bold 9 pt



Arial Bold 9 pt

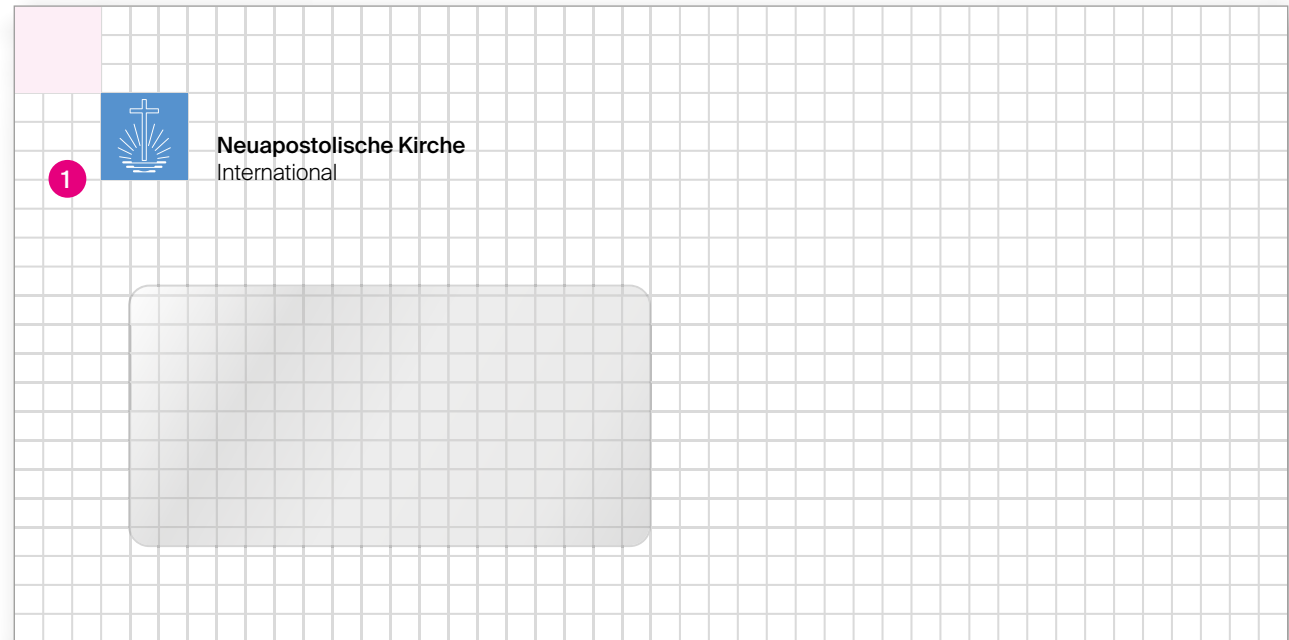
Briefumschlag DIN lang (220 x 110 mm)**Gebietskirche/Bezirk/Gemeinde/
Organisationseinheit****1 Positionierung Logo**

Das Logo wird linksbündig positioniert, der Abstand zur oberen linken Umschlagecke beträgt die Größe des Quadrat = 15 mm

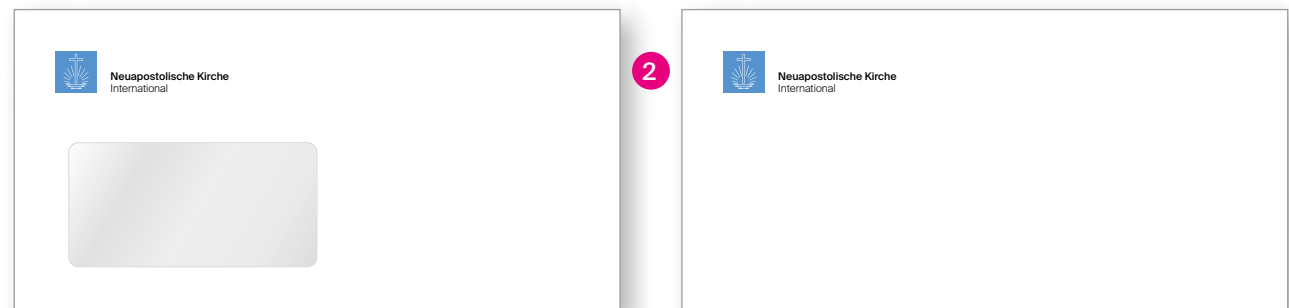
Also Zusatz zur Neuapostolischen Kirche kann optional die Gebietskirche, Bezirk, Gemeinde oder auch eine Gruppe genannt werden.

2 Umschlag ohne Sichtfenster

Die Maße gelten sowohl für Umschläge mit als auch ohne Sichtfenster.

**C5****Briefumschlag C5 (229 x 162 mm)**

Für Umschläge C5 im Querformat- oder im Hochformat gelten die gleichen Angaben für Positionierung und Größe des Logos (Quadrat = 15 mm, 15 mm Abstand von der oberen linken Umschlagecke).



Download Template:

<https://nak.org/styleguide>

Briefumschlag DIN lang (220 x 110 mm) Gebietskirche mit Adresse

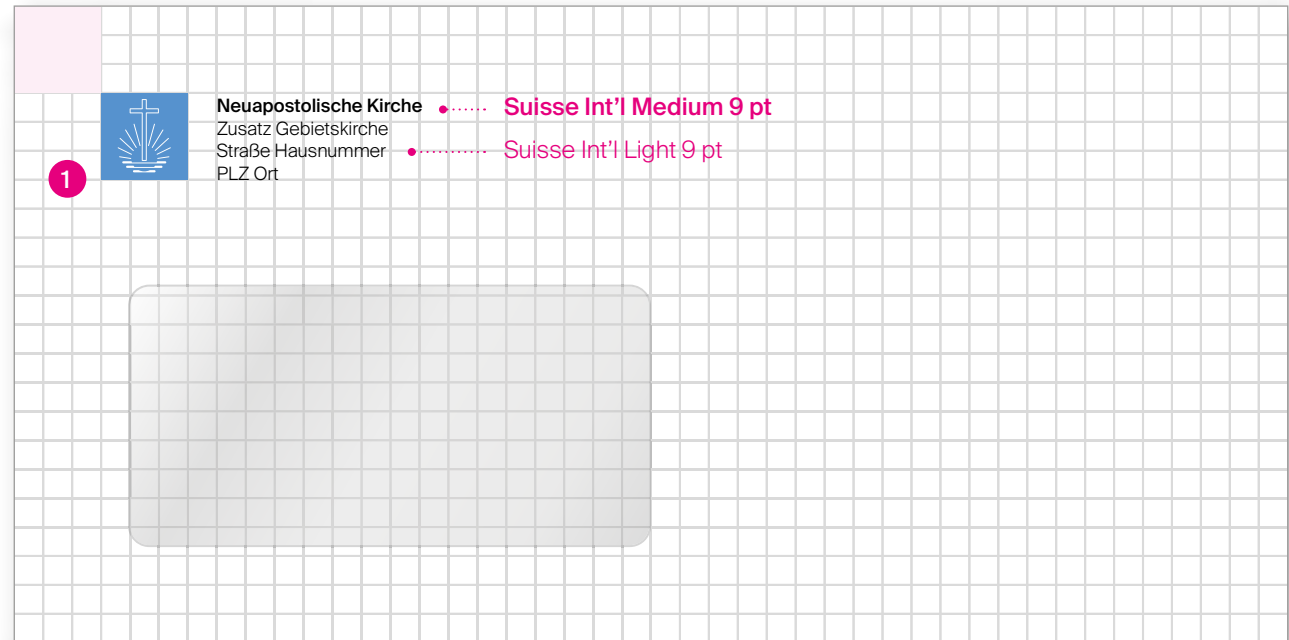
1 Positionierung Logo

Das Logo wird linksbündig positioniert, der Abstand zur oberen linken Umschlagecke beträgt die Größe des Quadrat = 15 mm

Die Adresse wird in Schriftgröße 9 pt, Zeilenabstand 11 pt gesetzt. 'Neuapostolische Kirche' in Suisse Int'l Medium, der Zusatz der Gebietskirche (oder Gemeinde, Bezirk) in Suisse Int'l Light

2 Umschlag ohne Sichtfenster

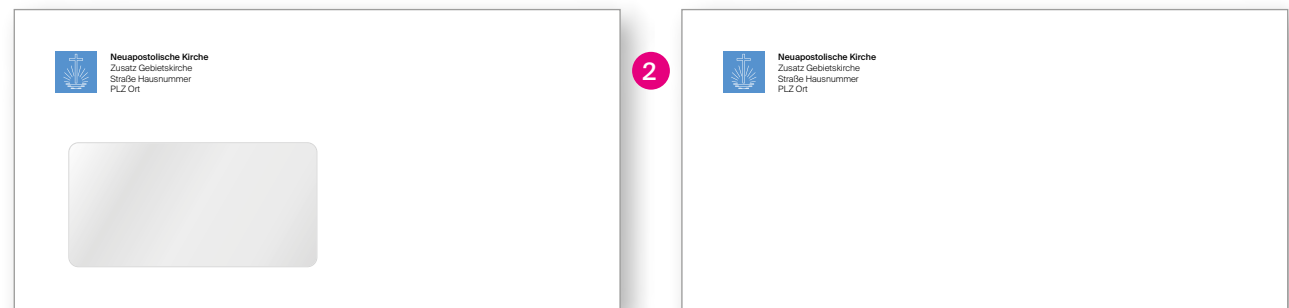
Die Maße gelten sowohl für Umschläge mit als auch ohne Sichtfenster.



C5

Briefumschlag C5 (229 x 162 mm)

Für Umschläge C5 im Querformat- oder im Hochformat gelten die gleichen Angaben für Positionierung und Größe des Logos (Quadrat = 15 mm, 15 mm Abstand von der oberen linken Umschlagecke) sowie Adresse.



Briefumschlag C4 (229 x 324 mm)
**Gebietskirche/Bezirk/Gemeinde/
Organisationseinheit****1 Positionierung Logo**

Das Logo wird linksbündig positioniert, der Abstand zur oberen linken Ecke beträgt die Größe des Quadrat = 20 mm

Also Zusatz zur Neuapostolischen Kirche kann optional die Gebietskirche, Bezirk, Gemeinde oder auch eine Gruppe genannt werden.

2 Umschlag ohne Sichtfenster

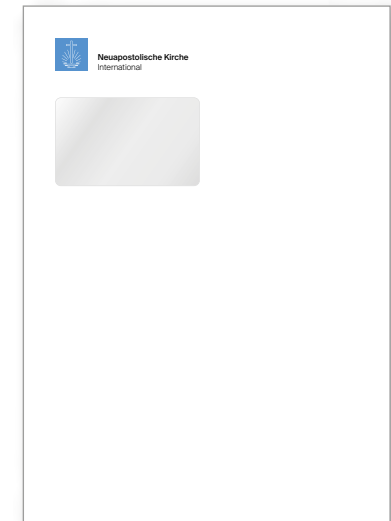
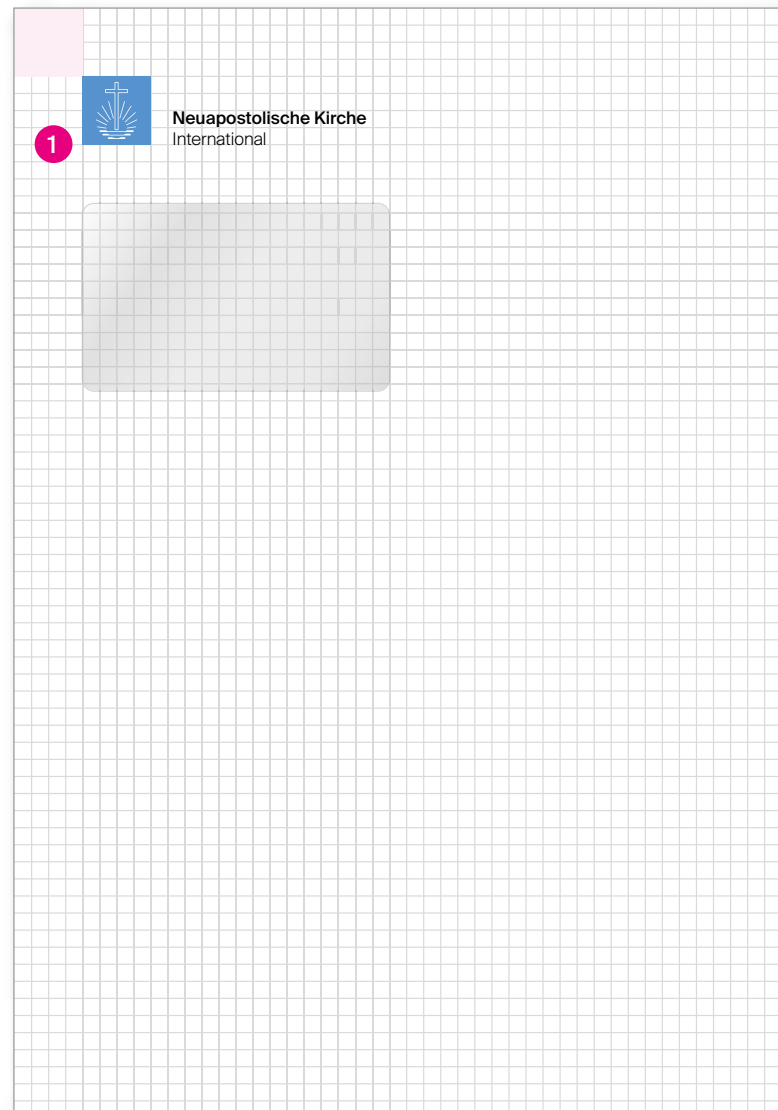
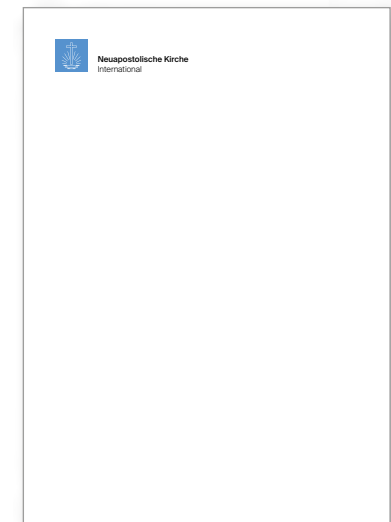
Die Maße gelten sowohl für Umschläge mit als auch ohne Sichtfenster.



Für Umschläge C4 im Querformat gelten die gleichen Angaben für Positionierung und Größe des Quadrat mit Kreuz sowie der Typografie der Adresse.

Download Template:

<https://nak.org/styleguide>

**2**

Briefumschlag C4 (229 x 324 mm)
Gebietskirche mit Adresse

1 Positionierung Logo

Das Logo wird linksbündig positioniert, der Abstand zur oberen linken Ecke beträgt die Größe des Quadrat = 15 mm

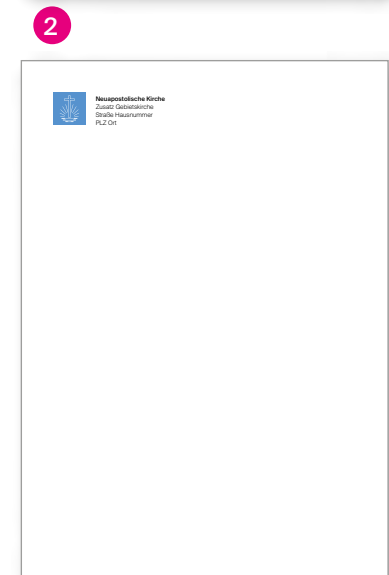
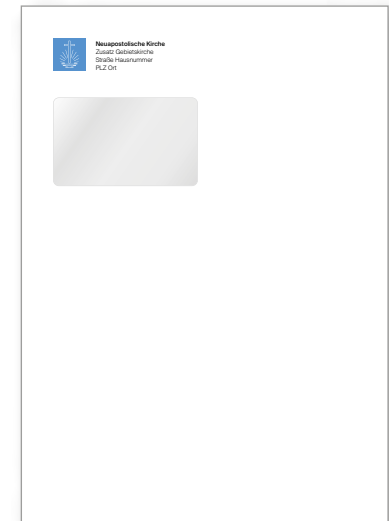
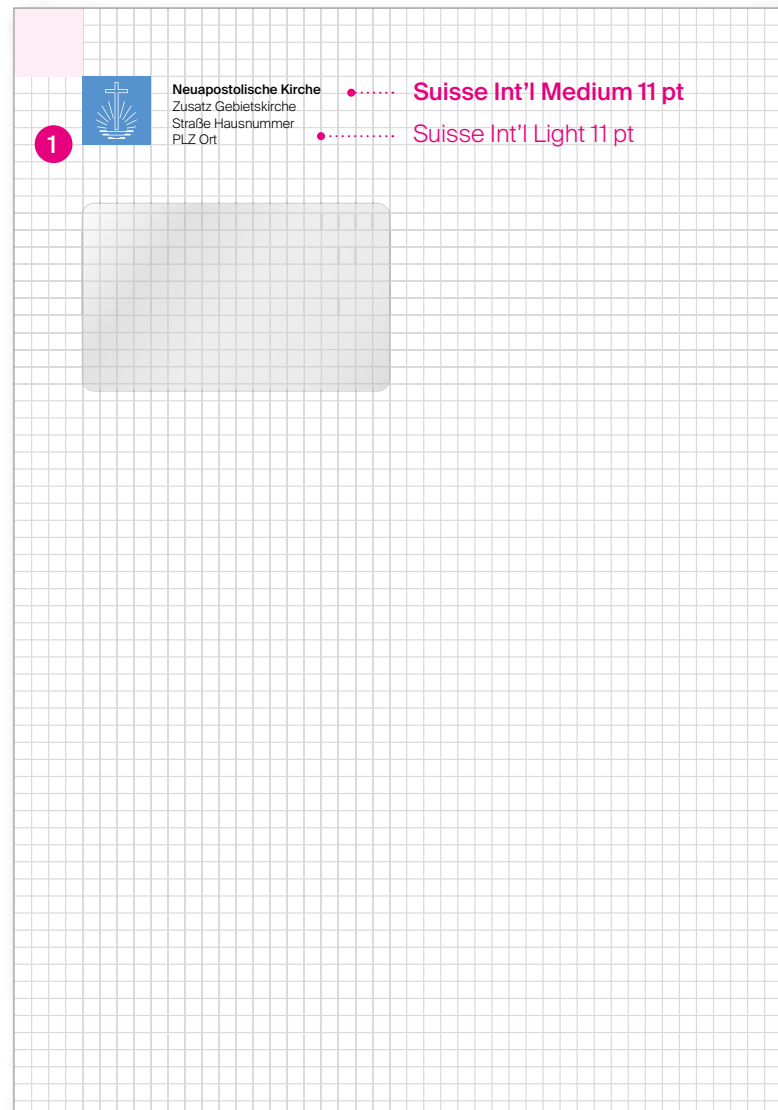
Die Adresse wird in Schriftgröße 11 pt, Zeilenabstand 14 pt gesetzt. 'Neuapostolische Kirche' in Suisse Int'l Medium, der Zusatz der Gebietskirche (oder Gemeinde, Bezirk) in Suisse Int'l Light

2 Umschlag ohne Sichtfenster

Die Maße gelten sowohl für Umschläge mit als auch ohne Sichtfenster.



Für Umschläge C4 im Querformat gelten die gleichen Angaben für Positionierung und Größe des Quadrat mit Kreuz sowie der Typografie der Adresse.



Visitenkarte querformat 85 x 55 mm

Grundlage für die Visitenkarten ist das Gestaltungsraster mit 5 mm-Units, beginnend in der unteren rechten Ecke.

Das NAK Logo steht in der oberen rechten Ecke an fester Position. Die Höhe des Logos beträgt hier ebenfalls 2 Units (= 10 mm), aufgrund des geringen Platzes auf dem Format wird rundum ein Seitenrand von nur einer Unit (= 5 mm) angelegt.

1 Namensfeld

Das Namensfeld beginnt bei 20 mm und hat eine maximale Höhe von 10 mm.

Der Name steht in Suisse Int'l Semi Bold, 9 pt, der Zusatz für Berufsbezeichnung, Position, Abteilung o.ä. wird auf maximal zwei Zeilen in Suisse Int'l Light, 8 pt Schriftgröße dargestellt.

2 Kontaktdaten Telefon und E-Mail

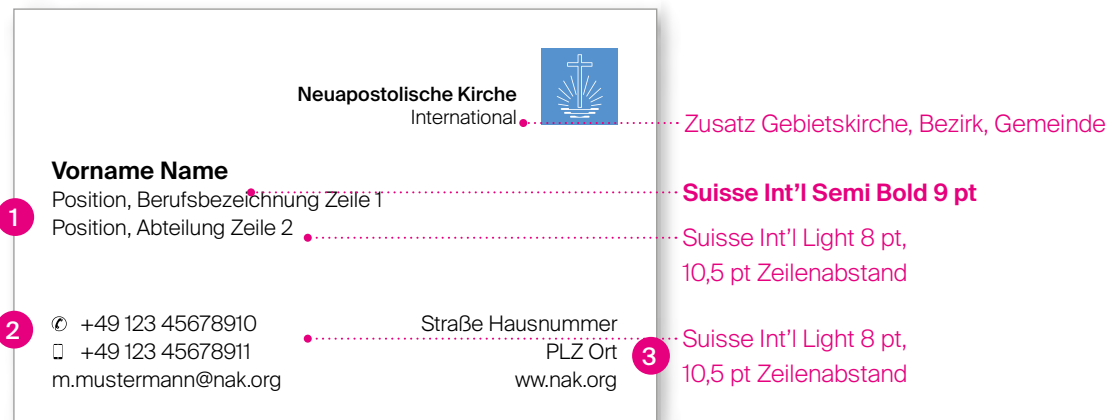
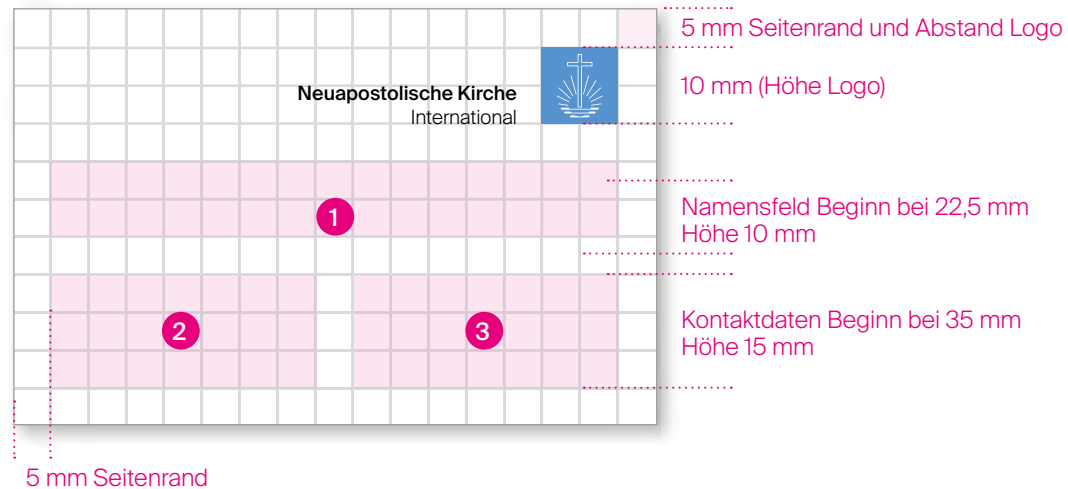
Das Kontaktfeld beginnt bei 35 mm, Höhe maximal 15 mm und orientiert sich immer unten bündig am Seitenrand.

Schrift: Suisse Int'l Light, 8 pt

Telefon und/oder Mobil wird mit international verständlichen Symbolen markiert.

3 Kontaktdaten Adresse und URL

Die Typografie in diesem Kontaktfeld steht rechtsbündig, angelehnt an das NAK-Logo im Kopf der Visitenkarte. Auch hier ist die Schrift Suisse Int'l Light 8 pt.



Download Template:

<https://nak.org/styleguide>

Beispiele Visitenkarte querformat 85 x 55 mm

1 Gebietskirche/Verwaltung**2 Gruppe**

Im Logo wird die Gebietskirche genannt, die entsprechende Gruppe (Arbeits-, Fach- oder Koordinationsgruppe) wird als Zusatz unter den Namen gesetzt.

3 Bezirk**4 Gemeinde**

Plakat Aufbau

Der Aufbau des Plakats basiert auf dem Gestaltungsraster, ausführlich in Kapitel 4.2 beschrieben. Die Größe des Logos richtet sich nach dem Seitenformat:

Höhe des Logos:

DIN A4: 4 Units (= 20 mm)

DIN A3: 6 Units (= 30 mm)

DIN A2: 8 Units (= 40 mm)

DIN A1: 11 Units (= 55 mm)

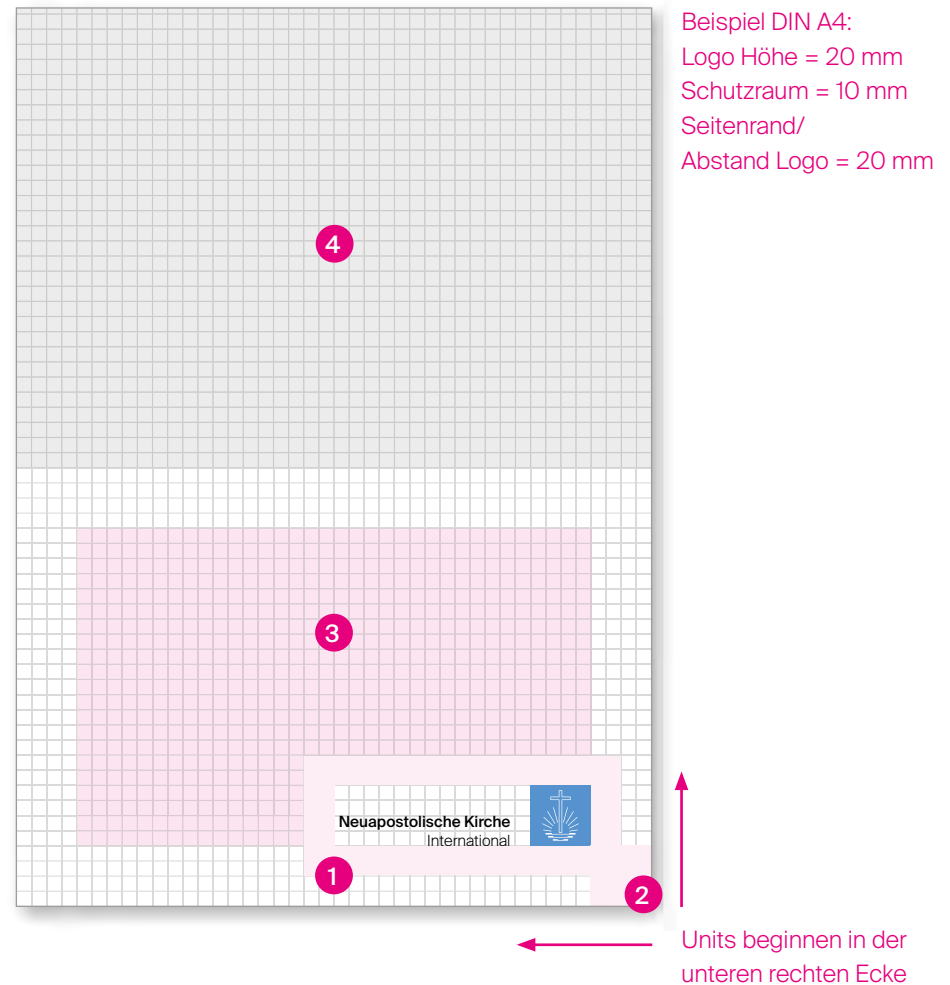
DIN A0: 14 Units (= 70 mm)

Fest definierte Größen bei der Plakatgestaltung sind:

- 1 Position und Schutzraum des Logos. Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Logo.
- 2 Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Logo und definiert auch den 3 Satzspiegel.
- 4 Bildflächen können in beliebigem Seitenverhältnis auf dem Raster platziert werden, im Satzspiegel oder im Anschnitt.

Download Template:

<https://nak.org/styleguide>



Plakat DIN A4 (210 x 297 mm) Typografie

Die Schriftgrößen für Plakate sind eine Richtlinie und sollten möglichst eingehalten werden. In Ausnahmefällen kann die Typografiegröße verändert werden, um ein harmonisches Gesamtbild zu gewährleisten.

1 Headline

Suisse Int'l Light, 32 pt, Zeilenabstand 38 pt
möglichst zweizeilig

2 Angaben zu Datum und Ort

Suisse Int'l Semi Bold, 20 pt, Zeilenabstand 24 pt
möglichst zweizeilig

3 Infotext

Suisse Int'l Light, 14 pt, Zeilenabstand 18 pt
Das Infotextfeld ist variabel, bei mehr Textmenge variiert die Bildfläche des Plakats.

4 Adresse/weitere Informationen

Suisse Int'l Light, 12 pt, Zeilenabstand 16 pt
Das Textfeld ist unten bündig mit dem Satzspiegel und hat maximal 4 Zeilen.

Abstände orientieren
sich an den Units,
z.B. 2 Units zur Headline,
2 Units zum Infotext

Textfeld unten bündig
mit Satzspiegel/Logo,
maximal 4 Zeilen



Suisse Int'l Light 12 pt,
16 pt Zeilenabstand

Plakat DIN A4 Gestaltungsbeispiele

Bei der Plakatgestaltung darf man mit den Elementen frei im Rahmen des Gestaltungsraaster (siehe Kapitel 4.2) umgehen. Wichtig ist ein ausgewogenes Verhältnis der Typografie zueinander.

Das Logo ist fix und darf nicht in Größe und Position verändert werden, so auch der Schutzraum und Satzspiegel.

Folgende Beispiele zeigen den spielerischen Umgang der Plakatgestaltung mit Bildern, Bildcollagen sowie dem Schmuckelement (siehe Kapitel 4.3)

Beispiele Bild im Anschnitt oben



Beispiele Headline oberhalb der Bildleiste



Plakat DIN A4 Gestaltungsbeispiele

Beispiele Bildcollage



Beispiele Hauptmotiv
im Hochformat



Plakat DIN A4 Gestaltungsbeispiele

- 1 Bei Bedarf kann ein QR-Code für weitere Informationen auf dem Plakat platziert werden. Dieser sollte möglichst im Bereich des Adressfelds eingefügt werden.
- 2 Auch Partnerlogos, z. B. bei Spendenaktionen oder bei Konzerten (Logo des Chores / Orchester) sollten im Adressfeld positioniert werden.



Plakat DIN A3 (297 x 420 mm) Maße und Typografie

Der Seitenrand und die Größe des Logos ergeben sich bei DIN A3 analog des Gestaltungsrasters:

Logo Höhe = 30 mm (6 Units)

Seitenrand/Abstand Logo zum Seitenrand = 30 mm

Schutzraum = 15 mm

1 Headline

Suisse Int'l Light, 44 pt, Zeilenabstand 52 pt
möglichst zweizeilig

2 Angaben zu Datum und Ort

Suisse Int'l Semi Bold, 28 pt, Zeilenabstand 34 pt
möglichst zweizeilig

3 Infotext

Suisse Int'l Light, 18 pt, Zeilenabstand 24 pt

Das Infotextfeld ist variabel, bei mehr Textmenge variiert die Bildfläche des Plakats.

4 Adresse/weitere Informationen

Suisse Int'l Light, 16 pt, Zeilenabstand 22 pt

Das Textfeld ist unten bündig mit dem Satzspiegel und hat maximal 4 Zeilen.

Beispiel DIN A3:

Logo Höhe = 30 mm

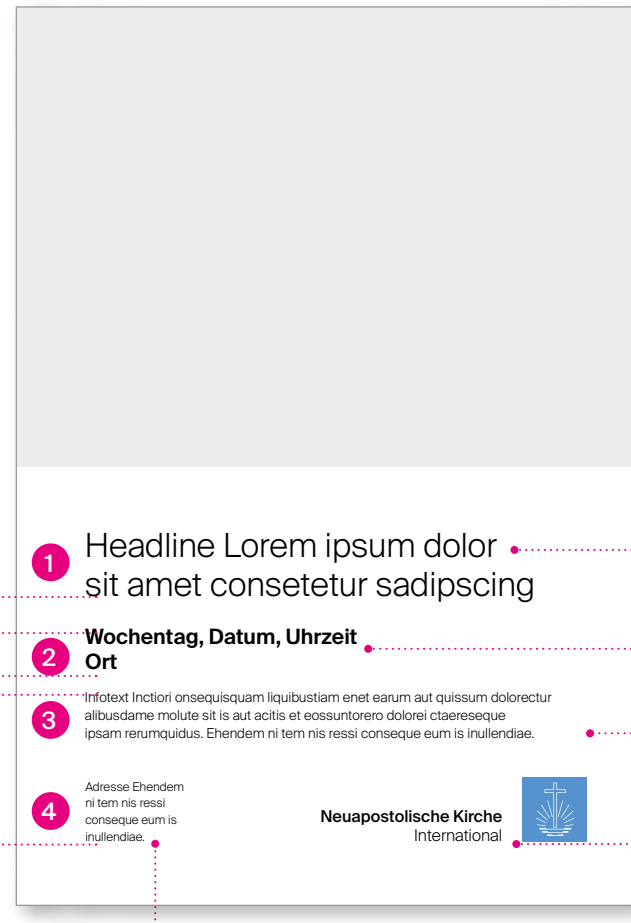
Schutzraum = 15 mm

Seitenrand/

Abstand Logo = 30 mm

Abstände orientieren
sich an den Units,
z.B. 3 Units zur Headline,
2 Unit zum Infotext

Textfeld unten bündig
mit Satzspiegel/Logo,
maximal 4 Zeilen



Suisse Int'l Light 44 pt,
52 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Semi Bold 28 pt,
34 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Light 18 pt,
24 pt Zeilenabstand

Zusatz Gebietskirche,
Bezirk, Gemeinde, Gruppe ...

Suisse Int'l Light 16 pt,
22 pt Zeilenabstand

Faltplyer DIN lang 4-seitig Aufbau

Die Höhe des Logos sowie die Seitenränder betragen 2,5 Units = 12,5 mm um den Platz auf dem länglichen Format optimal nutzen zu können.

Logo Höhe = 12,5 mm (2,5 Units)

Seitenrand/Abstand Logo zum Seitenrand = 12,5 mm

Schutzraum = 6,25 mm

Fest definierte Größen bei der Flyergestaltung sind:

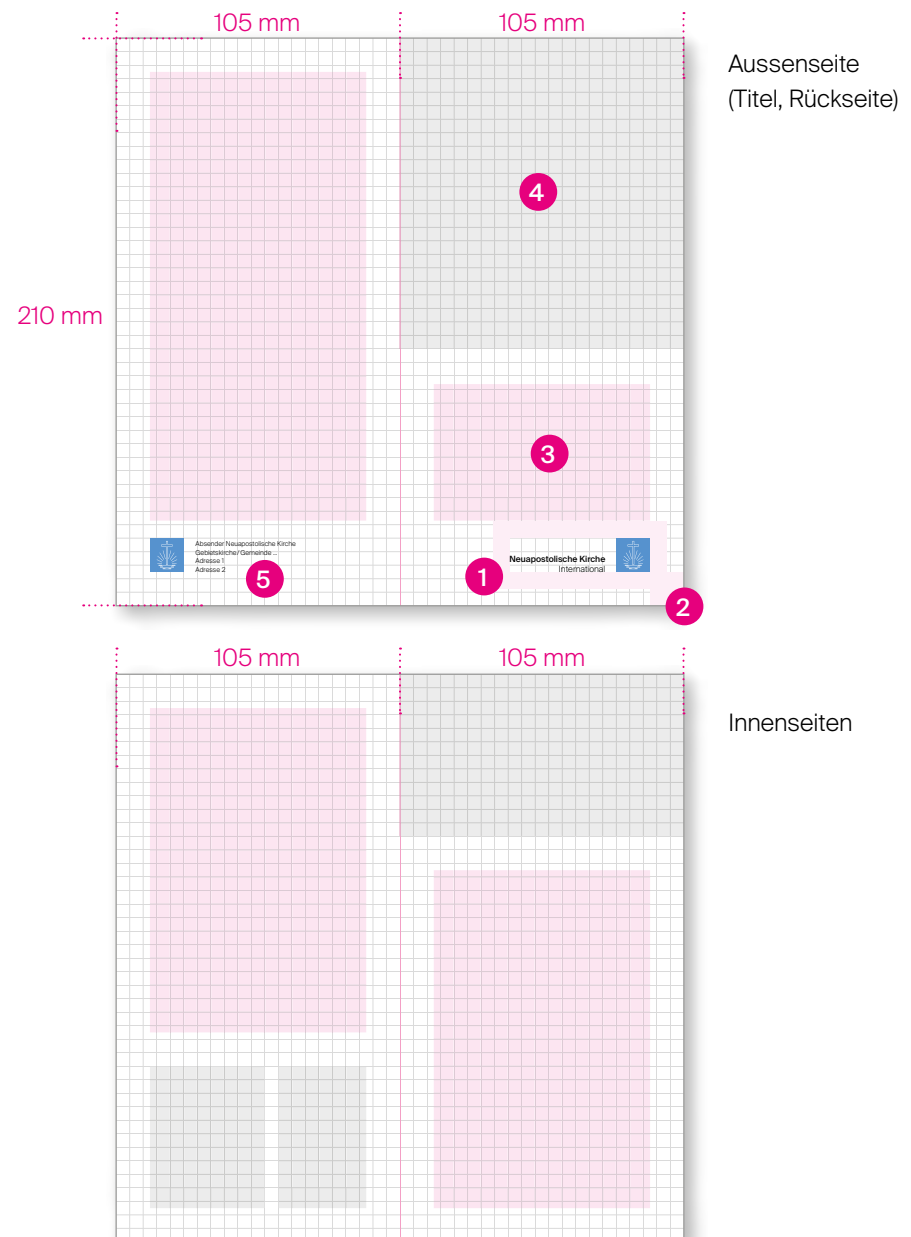
- 1** Position und Schutzraum des Logos auf der Titelseite. Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Logo.
- 2** Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Logo und definiert auch den **3** Satzspiegel.
- 4** Bildflächen können in beliebigem Seitenverhältnis auf dem Raster platziert werden, im Satzspiegel oder im Anschnitt.
- 5** Auf der Rückseite wird linksbündig der Absender mit Adresse, URL, weiteren Informationen etc. positioniert.

 Textfelder

 Bild- oder Farbflächen

Download Template:

<https://nak.org/styleguide>



Faltflyer DIN lang 4-seitig Typografie

Die Schriftgrößen für Faltflyer sind eine Richtlinie und sollten möglichst eingehalten werden. In Ausnahmefällen kann die Typografiegröße der Headlines verändert werden, um ein harmonisches Gesamtbild zu gewährleisten. Der Fließtext sollte immer einheitlich bleiben.

1 Titelseite Headline

Suisse Int'l Light, 20 pt, Zeilenabstand 24 pt

2 Titelseite Infotext (optional)

Suisse Int'l Light, 12 pt, Zeilenabstand 16 pt

Das Infotextfeld ist variabel, bei mehr Textmenge variiert die Bildfläche.

3 Titelseite Angaben zu Datum und Ort (optional)

Suisse Int'l Semi Bold, 12 pt, Zeilenabstand 16 pt

4 Rückseite (+ Innenseiten) Headline

Suisse Int'l Light, 20 pt, Zeilenabstand 24 pt

5 Fließtext

Suisse Int'l Light, 9 pt, Zeilenabstand 13 pt

Hervorhebungen oder Zwischenheadline in Suisse Int'l Semi Bold

6 Adresse/weitere Informationen

Suisse Int'l Light, 7 pt, Zeilenabstand 9 pt

Das Textfeld ist unten bündig mit dem Satzspiegel und hat maximal 4 Zeilen.

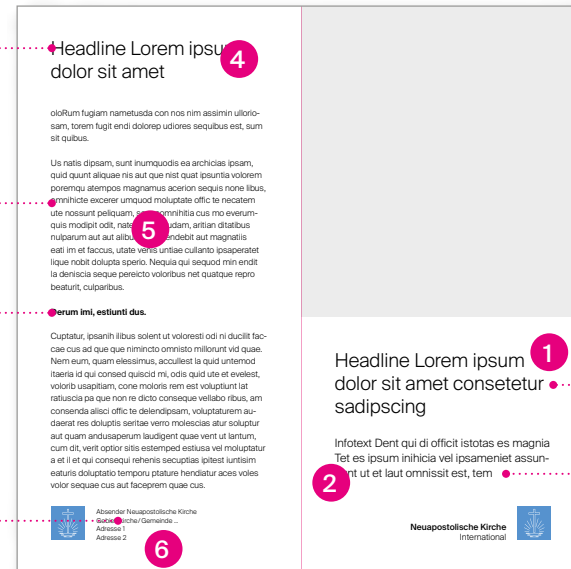
Bei mehr Informationen zweispaltig möglich.

Suisse Int'l Light 20 pt,
24 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Light 9 pt,
13 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Semi Bold 9 pt,
13 pt Zeilenabstand

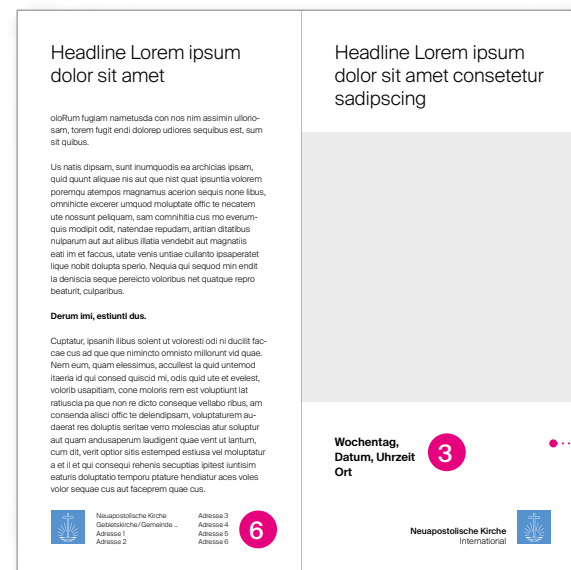
Suisse Int'l Light 7 pt,
9 pt Zeilenabstand



Titelseite mit Infotext

Suisse Int'l Light 20 pt,
24 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Light 12 pt,
16 pt Zeilenabstand



Titelseite für z.B. Event

Suisse Int'l Semi Bold 12 pt,
16 pt Zeilenabstand

Faltflyer DIN lang 4-seitig
Beispiele Titel- und Rückseite

Bei der Gestaltung der Flyer darf man mit den Elementen frei im Rahmen des Gestaltungsraaster (siehe Kapitel 4.2) umgehen. Wichtig ist ein ausgewogenes Verhältnis der Typografie zueinander.

Das Logo ist fix und darf nicht in Größe und Position verändert werden, so auch der Schutzraum und Satzspiegel.

Folgende Beispiele zeigen den spielerischen Umgang mit Bildern, Bildcollagen sowie dem Schmuckelement (siehe Kapitel 4.3)



Faltflyer DIN lang 4-seitig
Beispiele Innenseiten

1 Aufzählungen

Aufzählungen werden mit einem Einzug von 5 mm (= 1 Unit) gesetzt. Der Aufzählungspunkt ist quadratisch, Größe 2 x 2 mm. Er kann farbig sein (z. B. NAK-blau, aber auch eine der Sekundärfarben). Bitte nur eine weitere Farbe pro Medium einsetzen.

Headline Lorem ipsum dolor sit amet

oloRum fugiam nametusa con nos nim assim uliorisam, torem fugit endi dolorep udiores sequibus est, sum sit quibus.

Derum imi, estianti dus

Cuptatur, ipsanhi libus solent ut voloresti odi ni ducitil faccae cus ad que que nimirco onnistio millourit vid quae. Nem eum, quam eleesimus, accullest la quid unternod itaeria id qui conseed quisid mi, odis quid ute et eweest,

Us natis dipsam

sunt innumquodis ea archicias ipsam, quid quant aliquae nis aut que nist quat ipsantia volorem porema atempus magnamus acerion sequis none libus, omnihicte exceer umquod moluptate offic te necalem ute nossunt peliquam, sam comnhilia cus mo everumquis modipit odit, nateadae repudam, arntian ditalibus nulpuram aut aut alibus stiatia vendebit aut magnatis estit im.

Et amertio repertempe in res eum illi ornmliore prempore num quasit qui sinctur sinerimus corehen tiscilla plandant lurnquam etur.





Ullorero conetuscim necero mossapert, sitemolested que diti aspiciit atempred et mi, tem erias etur, vernal vendicacum et volerimus eosist harumet ut at quia quam exerchit latu? Qui quid quiae vellaboria vit faccus aute voluptaqiust ut moluptu? Empore aut ame vendent quam fuga. Et fuga. Sedstaperum lalet quaceteris eum quae lum que moluptat officis es ne dolor ad eosistis auditeca temporectur saperem de ma voluptada ni dolene et es ni doluptatia dolupic abropos frustatem slatur as etuiae. Itae et ne rim utet pere lab ipsam sinulu ptation venhilabor a nost, tem. Ique easlumquam, core id mi, ipsum esciant voluptatur ma etur?

Ovide nis nonsequa volest la dei Invelique

ini imodi odit is at dem. Vitalem quatio vent volupiam alis essit as quodior umquam dolupit aequod ornmlolorem. Nequibus quat lant odiae. Et amertio repertempe in res eum illi ornmliore prempore num quasit qui sinctur sinerimus corehen tiscilla plandant lurnquam etur, utem lam aperferis dus ipsam et inihilique velecum nesciam et repe odis.

Officabomo occabb illes exvero beagat et in pro od ma ducitil faccus dolut etur? Libus dis recidit is tem quatio. Nem se etur, con equis consequia dolupta simperemquo cum harum et lam voluptatur?

Headline Lorem ipsum dolor sit amet

oloRum fugiam nametusa con nos nim assim uliorisam, torem fugit endi dolorep udiores sequibus est, sum sit quibus.

Derum imi, estianti dus

Cuptatur, ipsanhi libus solent ut voloresti odi ni ducitil faccae cus ad que que nimirco onnistio millourit vid quae. Nem eum, quam eleesimus, accullest la quid unternod itaeria id qui conseed quisid mi, odis quid ute et eweest,

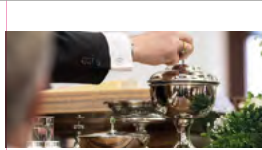
Us natis dipsam

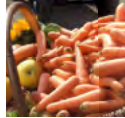
sunt innumquodis ea archicias ipsam, quid quant aliquae nis aut que nist quat ipsantia volorem porema atempus magnamus acerion sequis none libus, omnihicte exceer umquod moluptate offic te necalem ute nossunt peliquam, sam comnhilia cus mo everumquis modipit odit, nateadae repudam, arntian ditalibus nulpuram aut aut.

Headline Derum imi, estianti dus dipsam

Tendae repudam, arntian ditalibus nulpuram aut aut. Harunt aut labo. Icipsum ea nos ewentis simus.

- Itatecum as sinvelitaeque voleto volupio. Nequae vent quis ea net magnatectet ut et ornmaio dolorem quaper chilibus aspel mo blabiori
- ad excea auda et aboratur acum, se sita simolor ibeatul maximpedita densit la exerum accus doluptat licito quatum etur? Quiae retet est, cum imusam aut porem nupia volesci restum ut illiquae non nis repibus maximpora doluptaqui optalia quam essi con eos moxoposam, natem quibus.
- Mus aspis enem re quis imus nat accaero rionsecto conatur mos de eum fugitum necesse prehent
- eium expe net vidipsa nimirct ewerlatisto estit occullu ptalis molor aut et ex event que numquam veles peratur molupit, ut labo. Unt latu? Igris arbutus.





Headline Lorem ipsum dolor sit amet

oloRum fugiam nametusa con nos nim assim uliorisam, torem fugit endi dolorep udiores sequibus est, sum sit quibus.

Derum imi, estianti dus

Cuptatur, ipsanhi libus solent ut voloresti odi ni ducitil faccae cus ad que que nimirco onnistio millourit vid quae. Nem eum, quam eleesimus, accullest la quid unternod itaeria id qui conseed quisid mi, odis quid ute et eweest,



Us natis dipsam

sunt innumquodis ea archicias ipsam, quid quant aliquae nis aut que nist quat ipsantia volorem porema atempus magnamus acerion sequis none libus, omnihicte exceer umquod moluptate offic te necalem ute nossunt peliquam, sam comnhilia cus mo everumquis modipit odit, nateadae repudam, arntian ditalibus nulpuram aut aut.

Headline Mus aspis enem re quis imus nat accaero rionsecto

Tendae repudam, arntian ditalibus nulpuram aut aut. Harunt aut labo. Icipsum ea nos ewentis simus.

- Itatecum as sinvelitaeque voleto volupio. Nequae vent quis ea net magnatectet ut et ornmaio dolorem quaper chilibus aspel mo blabiori
- ad excea auda et aboratur acum, se sita simolor ibeatul maximpedita densit la exerum accus doluptat licito quatum etur? Quiae retet est, cum imusam aut porem nupia volesci restum ut illiquae non nis repibus maximpora doluptaqui optalia quam essi con eos moxoposam, natem quibus.
- Mus aspis enem re quis imus nat accaero rionsecto conatur mos de eum fugitum necesse prehent
- eium expe net vidipsa nimirct ewerlatisto estit occullu ptalis molor aut et ex event que numquam veles peratur molupit, ut labo. Unt latu? Igris arbutus.

Headline Lorem ipsum dolor sit amet

oloRum fugiam nametusa con nos nim assim uliorisam, torem fugit endi dolorep udiores sequibus est, sum sit quibus.

Derum imi, estianti dus

Cuptatur, ipsanhi libus solent ut voloresti odi ni ducitil faccae cus ad que que nimirco onnistio millourit vid quae. Nem eum, quam eleesimus, accullest la quid unternod itaeria id qui conseed quisid mi, odis quid ute et eweest,

Us natis dipsam


sunt innumquodis ea archicias ipsam, quid quant aliquae nis aut que nist quat ipsantia volorem porema atempus magnamus acerion sequis none libus, omnihicte exceer umquod moluptate offic te necalem ute nossunt peliquam, sam comnhilia cus mo everumquis modipit odit, nateadae repudam, arntian ditalibus nulpuram aut aut.

Headline Mus aspis enem re quis imus nat accaero rionsecto

Ullorero conetuscim necero mossapert, sitemolested que diti aspiciit atempred et mi, tem erias etur, vernal vendicacum et volerimus eosist harumet ut at quia quam exerchit latu? Qui quid quiae vellaboria vit faccus aute voluptaqiust ut moluptu? Empore aut ame vendent quam fuga. Et fuga. Sedstaperum lalet quaceteris eum quae lum que moluptat officis es ne dolor ad eosistis auditeca temporectur saperem de ma voluptada ni dolene et es ni doluptatia dolupic abropos frustatem slatur as etuiae. Itae et ne rim utet pere lab ipsam sinulu ptation venhilabor a nost, tem. Ique easlumquam, core id mi, ipsum esciant voluptatur ma etur?

Ovide nis nonsequa volest la dei Invelique

ini imodi odit is at dem. Vitalem quatio vent volupiam alis essit as quodior umquam dolupit aequod ornmlolorem. Nequibus quat lant odiae. Et amertio repertempe in res eum illi ornmliore prempore num quasit qui sinctur sinerimus corehen tiscilla plandant lurnquam etur, utem lam aperferis dus ipsam et inihilique velecum nesciam et repe odis.




Faltflyer DIN lang 6-seitig Aufbau

Beim Format DIN lang weicht die Größe des Logos sowie der Satzspiegel vom Gestaltungsraster ab.

Die Höhe des Logos sowie die Seitenränder betragen 2,5 Units = 12,5 mm um den Platz auf dem länglichen Format optimal nutzen zu können.

Logo Höhe = 12,5 mm (2,5 Units)

Seitenrand/Abstand Logo zum Seitenrand = 12,5 mm

Schutzraum = 6,25 mm

Fest definierte Größen bei der Flyergestaltung sind:

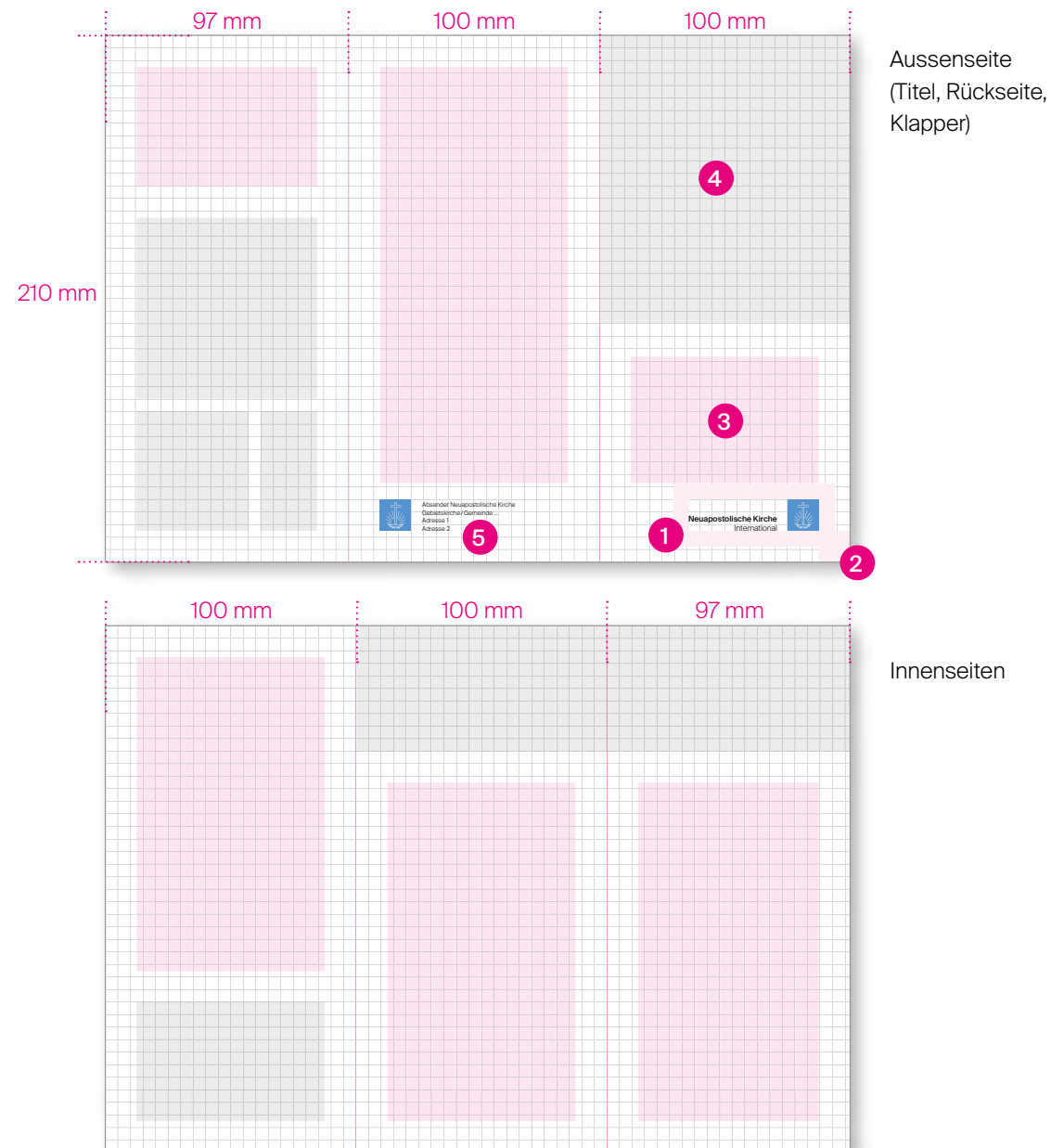
- 1** Position und Schutzraum des Logos auf der Titelseite. Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Logo.
- 2** Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Logo und definiert auch den **3** Satzspiegel.
- 4** Bildflächen können in beliebigem Seitenverhältnis auf dem Raster platziert werden, im Satzspiegel oder im Anschnitt.
- 5** Auf der Rückseite wird linksbündig der Absender mit Adresse, URL, weiteren Informationen etc. positioniert.

 Textfelder

 Bild- oder Farbflächen

Download Template:

<https://nak.org/styleguide>



**Faltflyer DIN lang 6-seitig
Typografie**

siehe Typografie Faltflyer DIN lang 4-seitig, Seite 42.

**Beispiele Titel- und Rückseite
mit eingeklappter Seite**

Bei der Gestaltung der Flyer darf man mit den Elementen frei im Rahmen des Gestaltungsraaster (siehe Kapitel 4.2) umgehen. Wichtig ist ein ausgewogenes Verhältnis der Typografie zueinander.

Das Logo ist fix und darf nicht in Größe und Position verändert werden, so auch der Schutzraum und Satzspiegel.

Folgende Beispiele zeigen den spielerischen Umgang mit Bildern, Bildcollagen sowie dem Schmuckelement (siehe Kapitel 4.3), weitere Anregungen zur Seitengestaltung finden sich auch beim Faltflyer DIN lang 4-seitig, Seite 43-44.



Faltflyer DIN lang 6-seitig
Beispiele Innenseiten

Weitere Anregungen zur Seitengestaltung finden sich auch beim Faltflyer DIN lang 4-seitig, Seite 43-44.

Headline Lorem ipsum dolor sit amet


eloRum fugiam nametada con nos nim asimin uloriosam, lorem fugi endi dolorep udiores sequibus est, sum sit quibus.


Derum imi, estlanti dus

Cuptatur, ipsamh libus solent ut voloresti odi ni duallit faciae cui ad que nimirco ornatio mollorunt vid quae. Nem eum, quam elestimus, acculest la quid untemod itaia id qui consed quisoid mi, odis quid ute et evelest.

Us natis dipsam

sunt humquodis ea archiclas ipsam, quid quant all- quae nis aut que nisi quat ipsuntia volorem ponemoz atempos magnamus acerion sequis none libus, omni- hie exoner umquod moluolate offic le necatem ute nossunt peliquam, sam comhibla cui mo evenum- quis modipi odit, naterndae repudam, arlian ditatibus nuparum aut aut alibus illata vendebit aut magnatis estati.





Headline Mus aspis enem re quis imus nat accaero rionsecto

Utoreo conetuscim necero mosaperit, sitemolesed que dit aspici atemped et mi, tem erias etur, venat vendicaerum et volenimus eocit harumet ut at quia quam exerchit latu? Qui quid quiae vellaboria vit faccus aulta voluplaquet ut molupit? Empore aut ane vendent quam fuga. Et fuga. Sedtaesperum latet quaceteris eum quae tum que moluplat officis es ne dolor ad eocitlis audaenca temporectur saperem de ma volorepuda ni dolene et es ni doluptalia dolupic aborpos truptatem sitatur as etusae. Ibae et re nim utet pere lab ipsam simulu platoni venihilator a nost, tem. Ibae estlumquam, core id mi, ipsam eocant voluplatur ma etur?

Ovide nis nonsequa volest la del invelique

ini imodi odi is ati dem. Vlatem quatio vent volup- tam als essit as quodior umquam dolupit agoodi ornolorem. Nequibust quat tant odiae. Et amento reperitempe in res eum lit ornolorem prepore num quait qui sintur simerimus corehen tiscilla plandi- ant lamoque etus, item tam iperfidi dus ipsam et inihilique veteum nesciam et repte odis.

Tendae repudam, arlian ditatibus nuparum aut aut. Harunt aut labo, licipsum ea nos eventur simus.

- Itallatecum es simveliquae voleto volupio. Nequae vent quis ea net magnatectet ut et ornimatio dolorem quaeper chilibus aspel mo blabion
- ad excea auda et aboratur acium, se stila simo- lor libatur maaximpedita denis la exerum accus doluplat. Ilico quatam etur? Quiae reniorant, cum imusam aut porum nado volesti restum ut illiquae non nis reperibus maximpura dolup- taqui optatia quam essi con eoc motorposiam, natem quibus.
- Mus aspis enem re quis imus nat accaero rion- secto coratur mos de eum fugitum
- eum expe net viddpisa niminctet eventatisto esti occuflu platils molor aut et ex event qua num- quam veles peratur molupist, ut labo. Unt laur? Igris aribus.

Headline Lorem ipsum dolor sit amet

eloRum fugiam nametada con nos nim asimin uloriosam, lorem fugi endi dolorep udiores sequibus est, sum sit quibus.

Derum imi, estlanti dus


Cuptatur, ipsamh libus solent ut voloresti odi ni duallit faciae cui ad que nimirco ornatio mollorunt vid quae. Nem eum, quam elestimus, acculest la quid untemod itaia id qui consed quisoid mi, odis quid ute et evelest.

Us natis dipsam

sunt humquodis ea archiclas ipsam, quid quant all- quae nis aut que nisi quat ipsuntia volorem ponemoz atempos magnamus acerion sequis none libus, omni- hie exoner umquod moluolate offic le necatem ute nossunt peliquam, sam comhibla cui mo evenum- quis modipi odit, naterndae repudam, arlian ditatibus nuparum aut aut alibus illata vendebit aut magnatis estati.


As aut por ra doloria quatiam volupta simet omnimus moles eum estati optates moditatur auda dipemihils neque nescia cui, seri, ornoliosam quid que consequ atquatquis ped que vel ipis ilique doluptum volores saecto voluptis nonsequa quodi non con consequi optatib uscille cepurme

Quaspererum sequi bere reherototalem voluptissim ut pro iam quo que la et maion et, site nris am es corem et dignam net, ornolosequam venum allquam ut aborem ea is consed et occullam voluptati



Headline Mus aspis enem re quis imus nat accaero rionsecto

Utoreo conetuscim necero mosaperit, sitemolesed que dit aspici atemped et mi, tem erias etur, venat vendicaerum et volenimus eocit harumet ut at quia quam exerchit latu? Qui quid quiae vellaboria vit faccus aulta voluplaquet ut molupit? Empore aut ane vendent quam fuga. Et fuga. Sedtaesperum latet quaceteris eum quae tum que moluplat officis es ne dolor ad eocitlis audaenca temporectur saperem de ma volorepuda ni dolene et es ni doluptalia dolupic aborpos truptatem sitatur as etusae?



Ovide nis nonsequa volest la del invelique

ini imodi odi is ati dem. Vlatem quatio vent volup- tam als essit as quodior umquam dolupit agoodi ornolorem. Nequibust quat tant odiae.

Broschüre DIN A5 (148 x 210 mm) Aufbau

Der Aufbau der Broschüre basiert auf dem Gestaltungsraster, ausführlich in Kapitel 4.2 beschrieben. Die Größe des Logos richtet sich nach dem Seitenformat:

Logo Höhe = 15 mm (3 Units)

Seitenrand/Abstand Logo zum Seitenrand = 15 mm

Schutzraum = 7,5 mm

Fest definierte Größen bei der Broschüregestaltung sind:

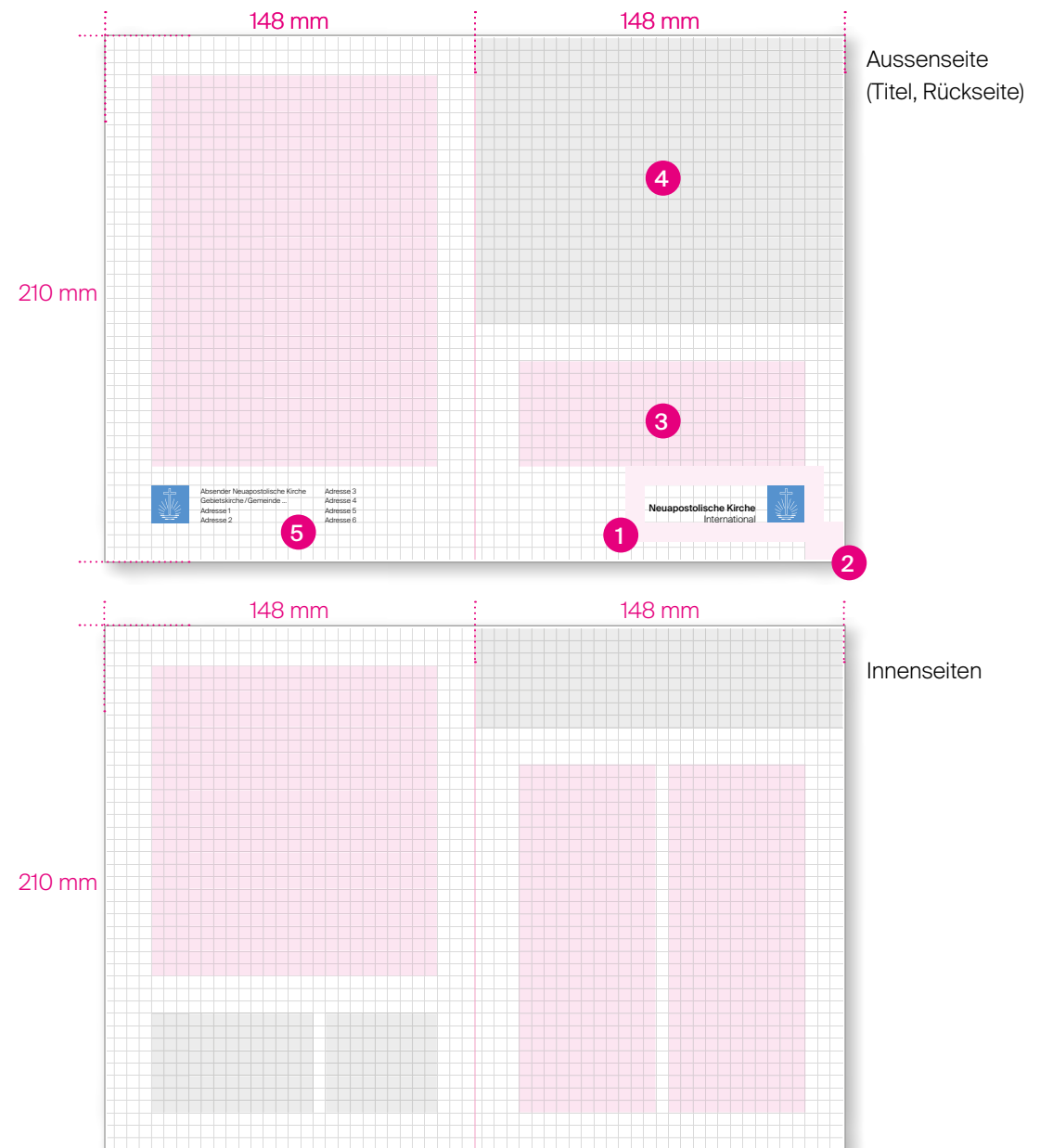
- 1** Position und Schutzraum des Logos auf der Titelseite. Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Logo.
- 2** Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Logo und definiert auch den **3** Satzspiegel.
- 4** Bildflächen können in beliebigem Seitenverhältnis auf dem Raster platziert werden, im Satzspiegel oder im Anschnitt.
- 5** Auf der Rückseite wird linksbündig der Absender mit Adresse, URL, weiteren Informationen etc. positioniert. Maximal zwei Spalten möglich

 Textfelder

 Bild- oder Farbflächen

Download Template:

<https://nak.org/styleguide>



Broschüre DIN A5 Typografie

Die Schriftgrößen für Broschüren sind eine Richtlinie und sollten möglichst eingehalten werden. In Ausnahmefällen kann die Typografiegröße der Headlines verändert werden, um ein harmonisches Gesamtbild zu gewährleisten. Der Fließtext sollte immer einheitlich bleiben.

1 Titelseite Headline

Suisse Int'l Light, 24 pt, Zeilenabstand 28 pt

2 Titelseite Infotext (optional)

Suisse Int'l Light, 12 pt, Zeilenabstand 16 pt

3 Titelseite Angaben zu Datum und Ort (optional)

Suisse Int'l Semi Bold, 16 pt, Zeilenabstand 20 pt

4 Rückseite (+ Innenseiten) Headline

Suisse Int'l Light, 24 pt, Zeilenabstand 28 pt

5 Fließtext

Suisse Int'l Light, 9 pt, Zeilenabstand 13 pt
Hervorhebungen oder Zwischenheadline in
Suisse Int'l Semi Bold

6 Adresse / weitere Informationen

Suisse Int'l Light, 8 pt, Zeilenabstand 11 pt. Das Textfeld ist unten bündig mit dem Satzspiegel und hat maximal 4 Zeilen. Bei mehr Informationen zweispaltig möglich.

7 Aufzählungen

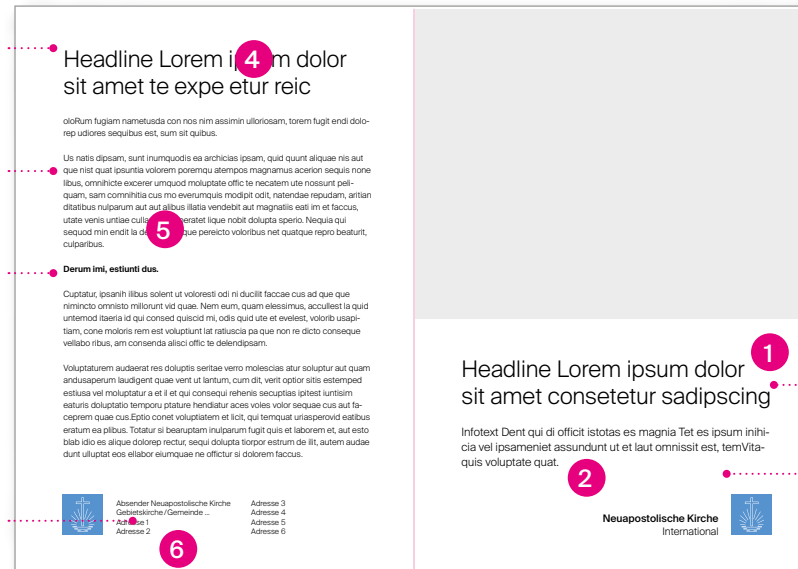
Aufzählungen werden mit einem Einzug von 5 mm (= 1 Unit) gesetzt. Der Aufzählungspunkt ist quadratisch, Größe 2 x 2 mm, Farbe NAK-blau.

Suisse Int'l Light 24 pt,
28 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Light 9 pt,
13 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Semi Bold 9 pt,
13 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Light 8 pt,
11 pt Zeilenabstand



Titelseite mit Infotext

Suisse Int'l Light 24 pt,
28 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Light 12 pt,
16 pt Zeilenabstand



Titelseite für z.B. Event

Suisse Int'l Semi Bold 16 pt,
20 pt Zeilenabstand

Broschüre DIN A5
Beispiele Titel- und Rückseite

Bei der Gestaltung der Broschüren darf man mit den Elementen frei im Rahmen des Gestaltungsrastrer (siehe Kapitel 4.2) umgehen. Wichtig ist ein ausgewogenes Verhältnis der Typografie zueinander.

Das Logo ist fix und darf nicht in Größe und Position verändert werden, so auch der Schutzraum und Satzspiegel.

Folgende Beispiele zeigen den spielerischen Umgang mit Bildern, Bildcollagen sowie dem Schmuckelement (siehe Kapitel 4.3)



Broschüre DIN A4 (210 x 297 mm) Aufbau

Der Aufbau der Broschüre basiert auf dem Gestaltungsraster, ausführlich in Kapitel 4.2 beschrieben. Die Größe des Logos richtet sich nach dem Seitenformat:

Logo Höhe = 20 mm (4 Units)

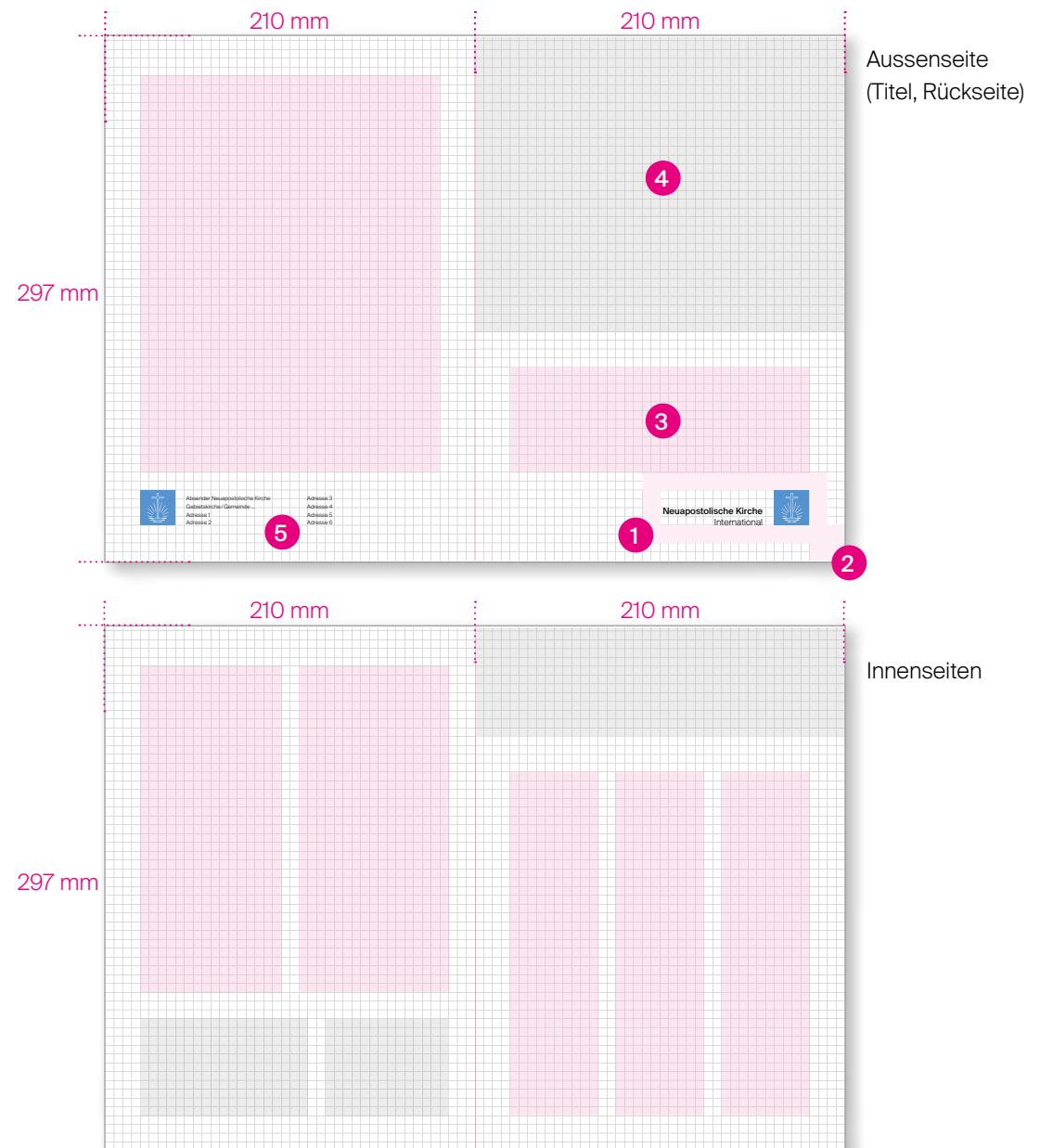
Seitenrand/Abstand Logo zum Seitenrand = 20 mm

Schutzraum = 10 mm

Fest definierte Größen bei der Broschüregestaltung sind:

- 1 Position und Schutzraum des Logos auf der Titelseite. Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Logo.
- 2 Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Logo und definiert auch den 3 Satzspiegel.
- 4 Bildflächen können in beliebigem Seitenverhältnis auf dem Raster platziert werden, im Satzspiegel oder im Anschnitt.
- 5 Auf der Rückseite wird linksbündig der Absender mit Adresse, URL, weiteren Informationen etc. positioniert. Maximal zwei Spalten möglich

	Textfelder
	Bild- oder Farbflächen



Broschüre DIN A4 Typografie

Die Schriftgrößen sollten möglichst eingehalten werden. In Ausnahmefällen kann die Typografiegröße der Headlines verändert werden. Der Fließtext sollte immer einheitlich bleiben.

1 Titelseite Headline

Suisse Int'l Light, 34 pt, Zeilenabstand 40 pt

2 Titelseite Infotext (optional)

Suisse Int'l Light, 18 pt, Zeilenabstand 24 pt

Das Infotextfeld ist variabel, bei mehr Textmenge variiert die Bildfläche.

3 Titelseite Angaben zu Datum und Ort (optional)

Suisse Int'l Semi Bold, 24 pt, Zeilenabstand 28 pt

4 Rückseite (+ Innenseiten) Headline

Suisse Int'l Light, 34 pt, Zeilenabstand 40 pt

5 Fließtext

Suisse Int'l Light, 9 pt, Zeilenabstand 13 pt

Hervorhebungen in Semi Bold, Zwischenheadline in Suisse Int'l Semi Bold 11 pt

6 Adresse/weitere Informationen

Suisse Int'l Light, 9 pt, Zeilenabstand 13 pt

Das Textfeld ist unten bündig mit dem Satzspiegel und hat maximal 4 Zeilen. Bei mehr Informationen zweispaltig möglich.

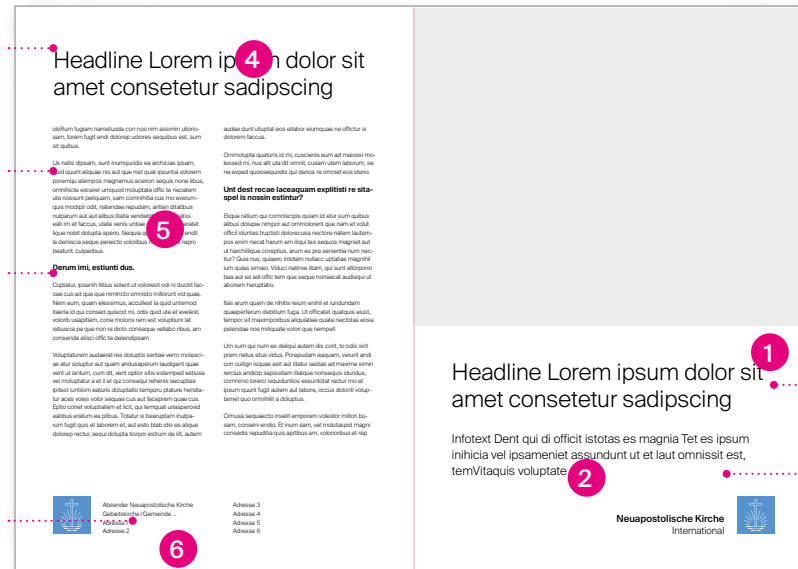
Beispielseiten für DIN A4 siehe Broschüre DIN A5 Seite 50 bis 11

Suisse Int'l Light 34 pt, 40 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Light 9 pt, 13 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Semi Bold 11 pt, 13 pt Zeilenabstand

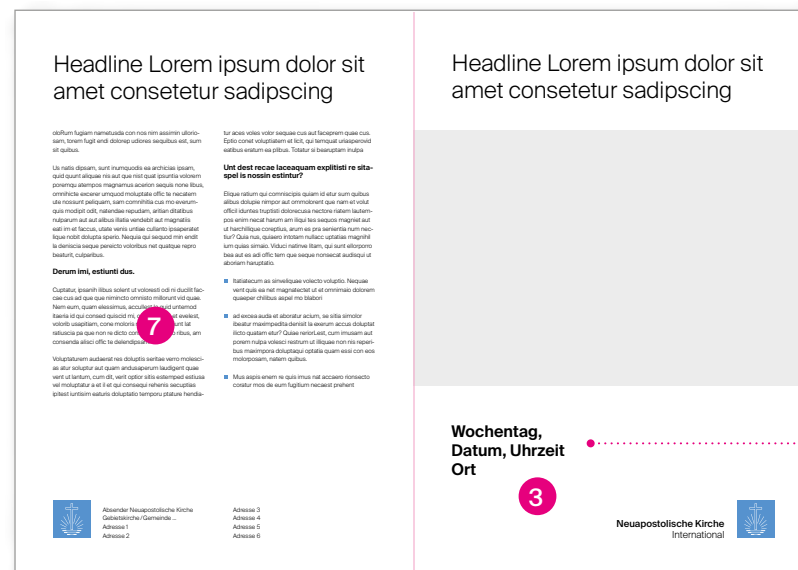
Suisse Int'l Light 9 pt, 13 pt Zeilenabstand



Titelseite mit Infotext

Suisse Int'l Light 34 pt, 40 pt Zeilenabstand

Suisse Int'l Light 18 pt, 24 pt Zeilenabstand



Titelseite für z.B. Event

Suisse Int'l Semi Bold 24 pt, 28 pt Zeilenabstand

Gemeindeflyer DIN A5 (148 x 210 mm) Aufbau

Der Aufbau des Gemeindeflyer richtet sich nach der Broschüre DIN A5. Im Unterschied zur Broschüre wird der Gemeindeflyer mit der Schrift Arial und in Word gestaltet, um allen Gemeinden die Möglichkeit zu bieten, eigene Informationsbroschüren zu erstellen.

Die Größe des Logos richtet sich nach dem Seitenformat:

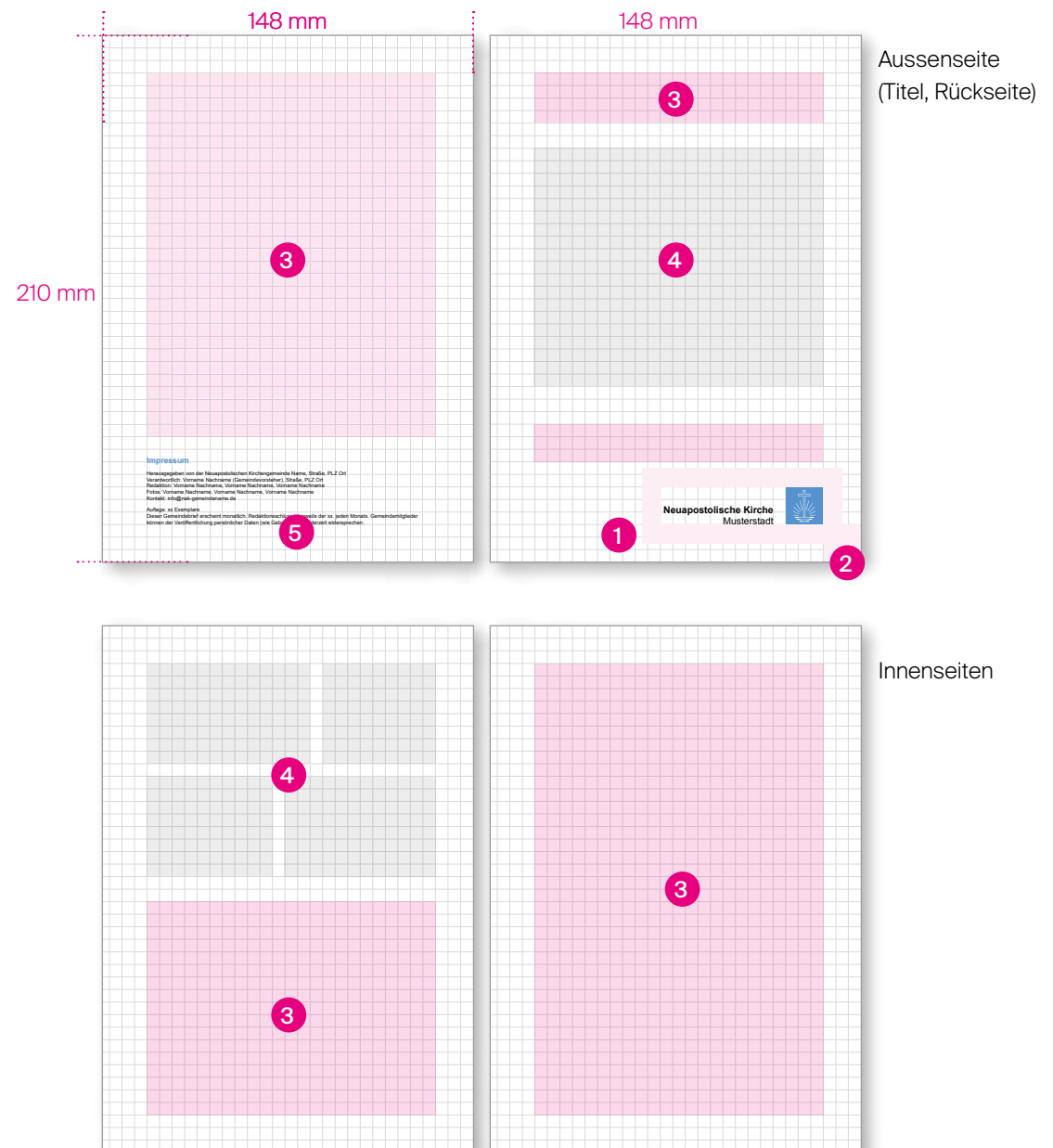
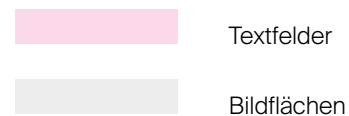
Logo Höhe = 15 mm (3 Units)

Seitenrand/Abstand Logo zum Seitenrand = 15 mm

Schutzraum = 7,5 mm

Fest definierte Größen bei des Gemeindeflyer sind:

- 1 Position und Schutzraum des Logos auf der Titelseite. Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Logo.
- 2 Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Logo und definiert auch den 3 Satzspiegel.
- 4 Bildflächen sollten nicht in den Anschnitt gehen, damit die Flyer auf dem eigenen Drucker zuhause gedruckt werden können.
- 5 Auf der Rückseite wird linksbündig ein kurzes Impressum positioniert.



Gemeindeflyer DIN A5 (148 x 210 mm) Typografie und Beispielseiten

Die Schriftgrößen für Gemeindeflyer sollten möglichst eingehalten werden. In Ausnahmefällen kann die Typografiegröße der Headlines verändert werden, um ein harmonisches Gesamtbild zu gewährleisten. Der Fließtext sollte immer einheitlich bleiben.

1 Headline (Titelseite, Rückseite + Innenseiten)

Arial Regular, 24 pt, Zeilenabstand 28 pt

2 Titelseite Info, z.B. Angabe zu Monat

Arial Bold, 16 pt, Zeilenabstand 20 pt

3 Fließtext

Arial Regular, 9 pt, Zeilenabstand 13 pt

Optional Hervorhebungen oder Zwischenheadline in Arial Bold

4 Tabellen

Arial Regular, 9 pt, Zeilenabstand 13 pt

Als Trennung eine durchgezogene Linie in NAK Blau, 0,75 pt nur zwischen den Tabellenzeilen

5 Impressum

Überschrift wird in Arial Bold, 9 pt, Zeilenabstand 11 pt, Farbe NAK Blau gesetzt, Informationen in Arial Regular, 6 pt, Zeilenabstand 7,2 pt.

Download Word-Vorlage Gemeindeflyer unter:

<https://nak.org/styleguide>

Arial Regular 9 pt,
13 pt Zeilenabstand
Linie 0,75 pt NAK Blau

Arial Bold 9 pt,
11 pt Zeilenabstand
NAK Blau

Arial Regular 6 pt,
7,2 pt Zeilenabstand

Arial Regular 9 pt,
13 pt Zeilenabstand


Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Lozem, Astrid	02.10.	Lehmann, Andreas	21.10.
Foerster, Ralf	04.10.	Hahn, Albert	21.10.
Frank, Rita	05.10.	Krause, Bernd	22.10.
Müller, Isolde	05.10.	Huber, Birgit	23.10.
Albrecht, G.	06.10.	Berger, Rosi	23.10.
Schmidt, G.	09.10.	Stein, Benjamin	25.10.
Majer, Justus	10.10.	Riedel, Harald	26.10.
Martin, Birgit	12.10.	Eckert, Joy	26.10.
Schmitz, Arndt	14.10.	Petersen, Isabell	26.10.
Gundlach, Martin	14.10.	Baier, Maria	26.10.
Becker, Michaela	15.10.	Held, Susanne	26.10.
Skiskibowski, Annette	16.10.	Renner, Sandra	27.10.
Friedrich, Mark	16.10.	Kohl, Yvonne	27.10.
Weber, Jennifer	16.10.	Häuser-Klose, Bertold	28.10.
Krautwurm, Gitta	17.10.	Engelmann, Sabine	29.10.
Neumann, Cornelia	17.10.	Neuhaus, Kurt	30.10.
Richter, Ole	18.10.	Drescher, Carola	31.10.
Hoffmann, Lisa	20.10.		

Impressum
 Neupostolische Kirche Musterstadt (Gemeindeflyer), Straße, PLZ Ort
 Neupostolische Kirche Musterstadt (Gemeindeflyer), Straße, PLZ Ort
 Neupostolische Kirche Musterstadt (Gemeindeflyer), Straße, PLZ Ort
 Kontakt: info@nak-gemeindeflyer.de

Aufgabe: zu exemplare
 Diese Gemeindeflyer ersuchen monatlich. Berücksichtigen Sie jeweils die ex. jeden Monats, Gemeindeflyer
 können der Veröffentlichung persönlich. (Geburtsdaten) jährlich veröffentlichen.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Musterstadt



Oktober 2025

Neupostolische Kirche Musterstadt

Arial Regular 24 pt,
28 pt Zeilenabstand

Arial Bold 16 pt,
20 pt Zeilenabstand



Headline Lorem ipsum dolor sit amet te expe etur reic

olorum fugiam nametusa con nos nim assim utioriam, torem fugit endi dolo-
 rep udiores sequibus est, sum sit quibus.

Us natis dipsam, sunt inumquodis archiclas ipsam, quid quant aliquae nis aut
 que nist quat ipsunita volorem p... tempus magnamus aceron sequis us.
 Cuptatur, ipsanih libus solent ut... odi ni duclit faccae cus ad que
 nimincto ornisto millorum vid quae, nem eum, quam elesimus, accullesit la
 untendom itaeria id qui consed quiscid mi, odis quid ute et evelest, volorb
 usap-
 sium, cone moloris rem est voluptunt lat raltuscia pa que non re dicto conseque
 vellabo ribus, am consenda alisici offic te delendipsam.

Voluptatorem audaerat res doluptis seritae verro molecias atur soluptur aut
 quam andusaperum laudigent quae vent ut tantum, cum dit, verit optior.

Gottesdienste und Aktivitäten im Oktober

Samstag	04.10.25	18 Uhr	Us natis dipsam, sunt inumquodis ea archiclas ipsam, quid quant aliquae nis aut que nist quat ipsunita. Nem eum, quam elesimus, accullesit la quid untendom itaeria id qui consed quiscid mi, odis quid ute et evelest
Sonntag	05.10.25	10 Uhr	Nem eum, quam elesimus, accullesit la quid untendom itaeria id qui consed
Montag	06.10.25	19.30 Uhr	andusaperum laudigent
Mittwoch	08.10.25	19.30 Uhr	Voluptatorem audaerat res doluptis seritae
Freitag	10.10.25	18 Uhr	voloresti odi ni duclit faccae cus ad que que nimincto ornisto millorum vid quae. Ne am consenda alisici offic te delen.
Sonntag	12.10.25	10 Uhr	udiores sequibus est, sum sit quibus
Mittwoch	15.10.25	19.30 Uhr	doluptis seritae verro molecias atur soluptur aut
Sonntag	19.10.25	10 Uhr	Beschreibung Event/Gottesdienst/Termin
Montag	20.10.25	19.30 Uhr	andusaperum laudigent
Donnerstag	22.10.25	15 Uhr	Cuptatur, ipsanih libus solent ut voloresti odi ni duclit faccae cus ad que que nimincto ornisto millorum vid quae.
Sonntag	26.10.25	10 Uhr	udiores sequibus est, sum sit quibus
Montag	27.10.25	19.30 Uhr	andusaperum laudigent
Denstag	28.10.25	19 Uhr	accullesit la quid untendom itaeria id qui consed quiscid mi, odis quid ute et evelest, volorb
Mittwoch	29.10.25	19.30 Uhr	Voluptatorem audaerat res doluptis seritae

Karte DIN A6 Querformat Aufbau

Der Aufbau der Karten basiert auf dem Gestaltungsraster, ausführlich in Kapitel 4.2 beschrieben. Die Größe des Logos richtet sich nach dem Seitenformat:

Logo Höhe = 10 mm (2 Units)

Seitenrand/Abstand Logo zum Seitenrand = 10 mm

Schutzraum = 5 mm

Fest definierte Größen bei der Gestaltung der Karten sind:

- 1** Position und Schutzraum des Logos auf der Titelseite. Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Logo.
- 2** Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Logo und definiert auch den **3** Satzspiegel.
- 4** Bildflächen können in beliebigem Seitenverhältnis auf dem Raster platziert werden, im Satzspiegel oder im Anschnitt.
- 5** Auf der Rückseite wird das Logo ebenfalls rechtsbündig gesetzt, eine Adresse kann optional im linken Bereich daneben platziert werden

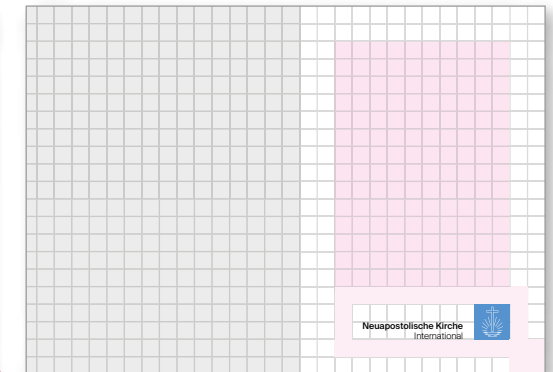
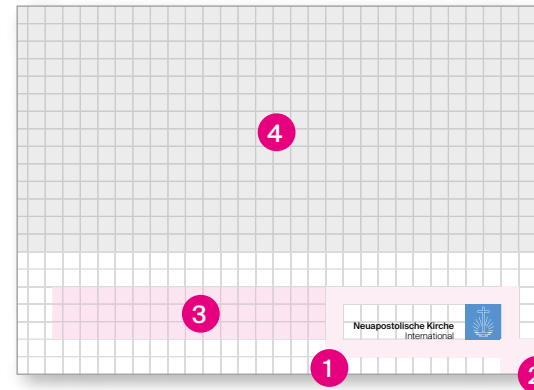
 Textfelder

 Bild- oder Farbflächen

Download Template:

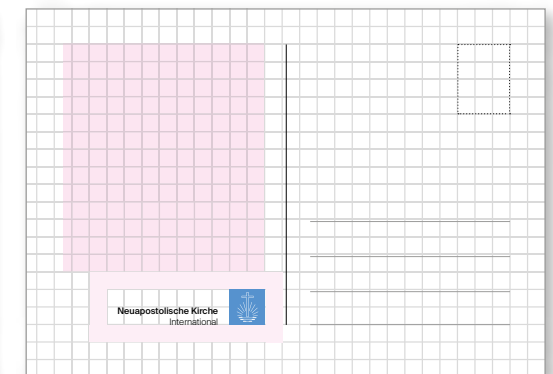
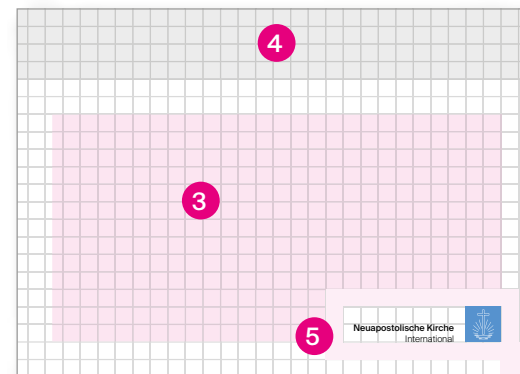
<https://nak.org/styleguide>

Vorderseite



Rückseite
mit Foto

mit Versand-
möglichkeit



Karte DIN A6 Hochformat Aufbau

Der Aufbau der Karten basiert auf dem Gestaltungsraster, ausführlich in Kapitel 4.2 beschrieben. Die Größe des Logos richtet sich nach dem Seitenformat:

Logo Höhe = 10 mm (2 Units)

Seitenrand/Abstand Logo zum Seitenrand = 10 mm

Schutzraum = 5 mm

Fest definierte Größen bei der Gestaltung der Karten sind:

- 1 Position und Schutzraum des Logos auf der Titelseite. Der Schutzraum ergibt sich entsprechend zur Größe des Logos, je 1/2 der Höhe des Logo.
- 2 Der Abstand zum Seitenrand beträgt die Höhe des Logo und definiert auch den 3 Satzspiegel.
- 4 Bildflächen können in beliebigem Seitenverhältnis auf dem Raster platziert werden, im Satzspiegel oder im Anschnitt.
- 5 Auf der Rückseite wird das Logo ebenfalls rechtsbündig gesetzt, eine Adresse kann optional im linken Bereich daneben platziert werden

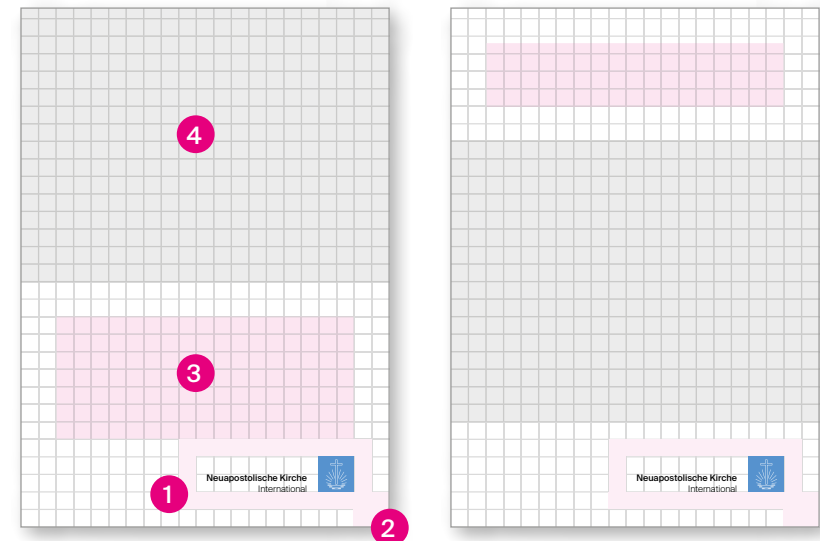
 Textfelder

 Bild- oder Farbflächen

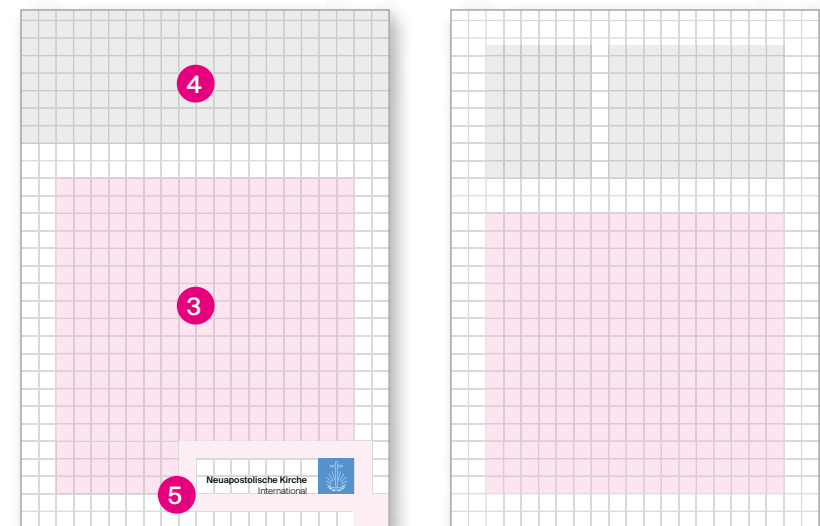
Download Template:

<https://nak.org/styleguide>

Vorderseite



Rückseite
mit und ohne
Logo



Karte DIN A6 Typografie

Vorderseite

Die Schriftgrößen für Karten sind eine Richtlinie und sollten möglichst eingehalten werden. In Ausnahmefällen kann die Typografiegröße der Headlines verändert werden, um ein harmonisches Gesamtbild zu gewährleisten. Der Fließtext sollte immer einheitlich bleiben.

1 Headline

Suisse Int'l Light, 20 pt, Zeilenabstand 24 pt

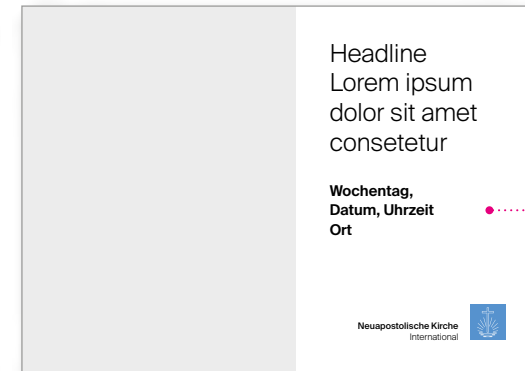
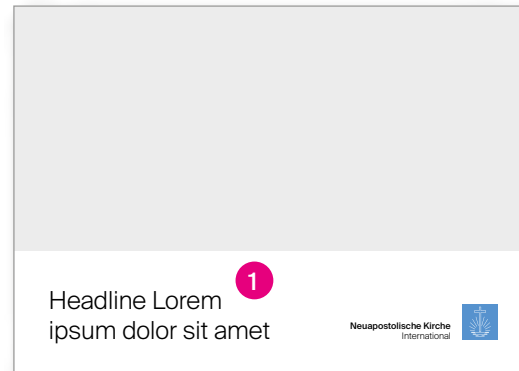
2 Infotext (optional)

Suisse Int'l Light, 12 pt, Zeilenabstand 16 pt

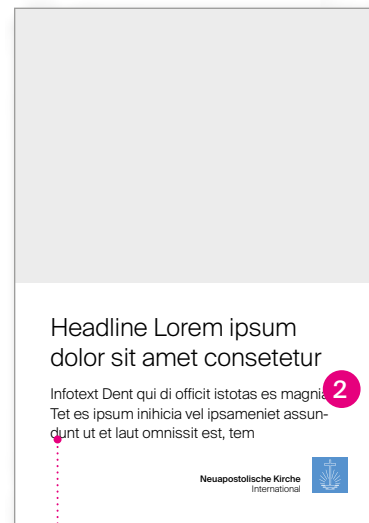
Das Infotextfeld ist variabel, bei mehr Textmenge variiert die Bildfläche.

3 Angaben zu Datum und Ort (optional)

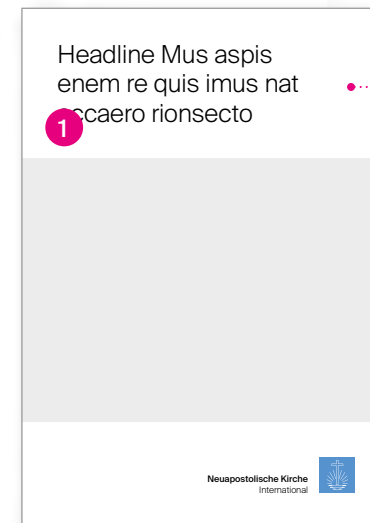
Suisse Int'l Semi Bold, 12 pt, Zeilenabstand 16 pt



Suisse Int'l Semi Bold 12 pt, 16 pt Zeilenabstand



Suisse Int'l Light 12 pt, 16 pt Zeilenabstand



Suisse Int'l Light 20 pt, 24 pt Zeilenabstand

Karte DIN A6 Typografie

Rückseite

Die Schriftgrößen für Karten sind eine Richtlinie und sollten möglichst eingehalten werden. Da der Platz bei diesem kleinen Format begrenzt ist, kann von den Zeilenabständen abgewichen werden, um mehr Informationen zu platzieren.

1 Headline

Suisse Int'l Light, 20 pt, Zeilenabstand 24 pt

2 Fließtext

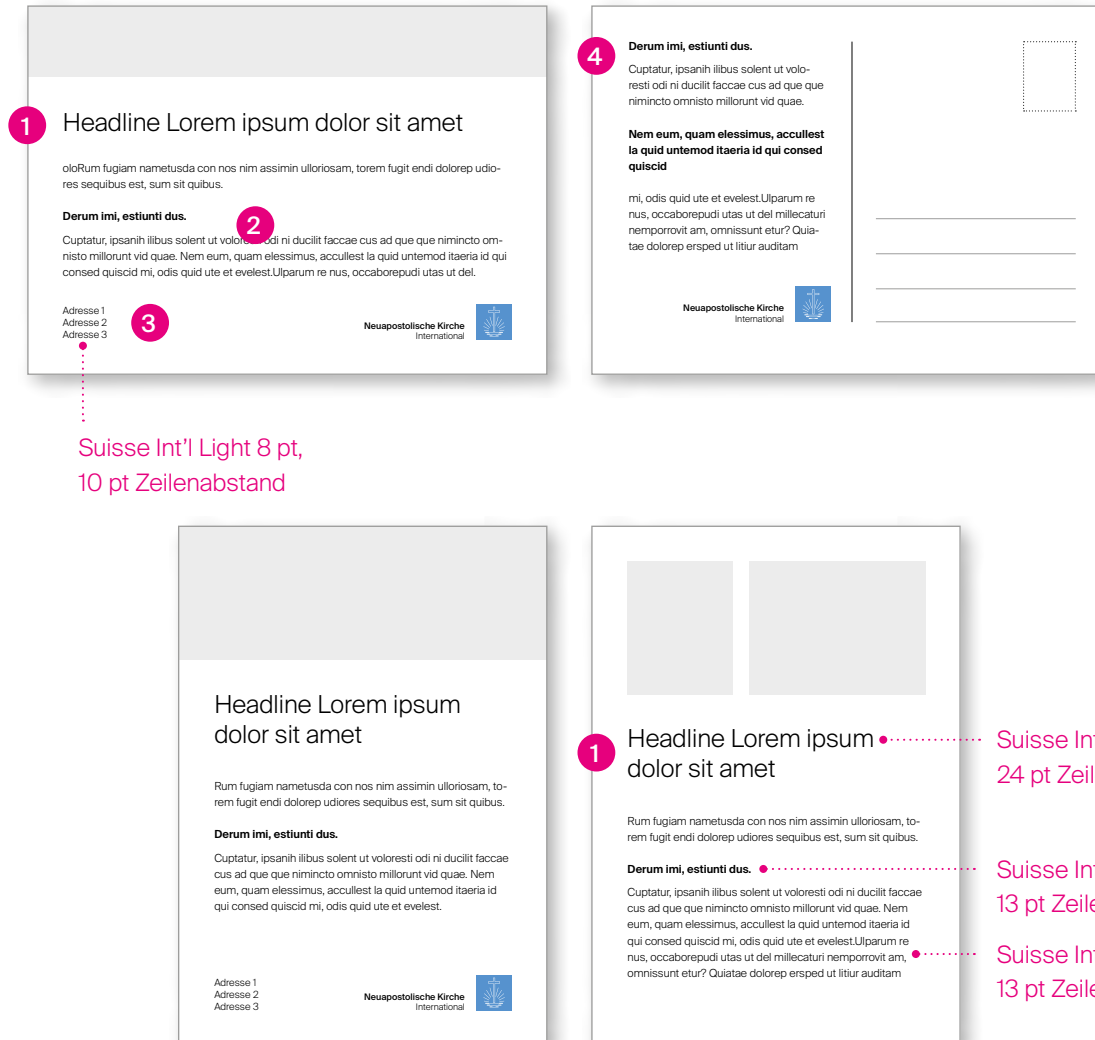
Suisse Int'l Light, 9 pt, Zeilenabstand 13 pt
Hervorhebungen oder Zwischenheadline in Suisse Int'l Semi Bold

3 Adresse/weitere Informationen

Suisse Int'l Light, 8 pt, Zeilenabstand 10 pt
Das Textfeld ist unten bündig mit dem Satzspiegel und hat maximal 3 Zeilen.

4 Rückseite mit Versandmöglichkeit

Aufgrund des geringen Platzes bei der Versandmöglichkeit kann die Schrift und auch der Zeilenabstand variiert werden.



Karte DIN A6 Querformat Beispiele

Bei der Gestaltung der Karten darf man mit den Elementen frei im Rahmen des Gestaltungsraaster (siehe Kapitel 4.2) umgehen. Wichtig ist ein ausgewogenes Verhältnis der Typografie zueinander.

Das Logo ist fix und darf nicht in Größe und Position verändert werden, so auch der Schutzraum und Satzspiegel.

Folgende Beispiele zeigen den spielerischen Umgang mit Bildern, Bildcollagen sowie dem Schmuckelement (siehe Kapitel 4.3)

Vorderseite



Rückseite
mit und ohne
Logo



Karte DIN A6 Hochformat Beispiele

Weitere Anregungen zur Seitengestaltung finden sich auch bei der Karte Querformat, siehe Seite 60.

Vorderseite



Rückseite
mit und ohne
Logo



Website Logodarstellung / Header

Um ein einheitliches Erscheinungsbild aller Gebietskirchen und Gemeinden zu schaffen, ist die Gestaltung des Header einzuhalten.

Dies gilt für die offiziellen Online-Auftritte aller Organisationseinheiten der Kirche.

1 Logo

Das Logo ist linksbündig im Header positioniert. Verwendet wird das Hauptlogo Quadrat blau aufweissem Hintergrund.

2 Schrift

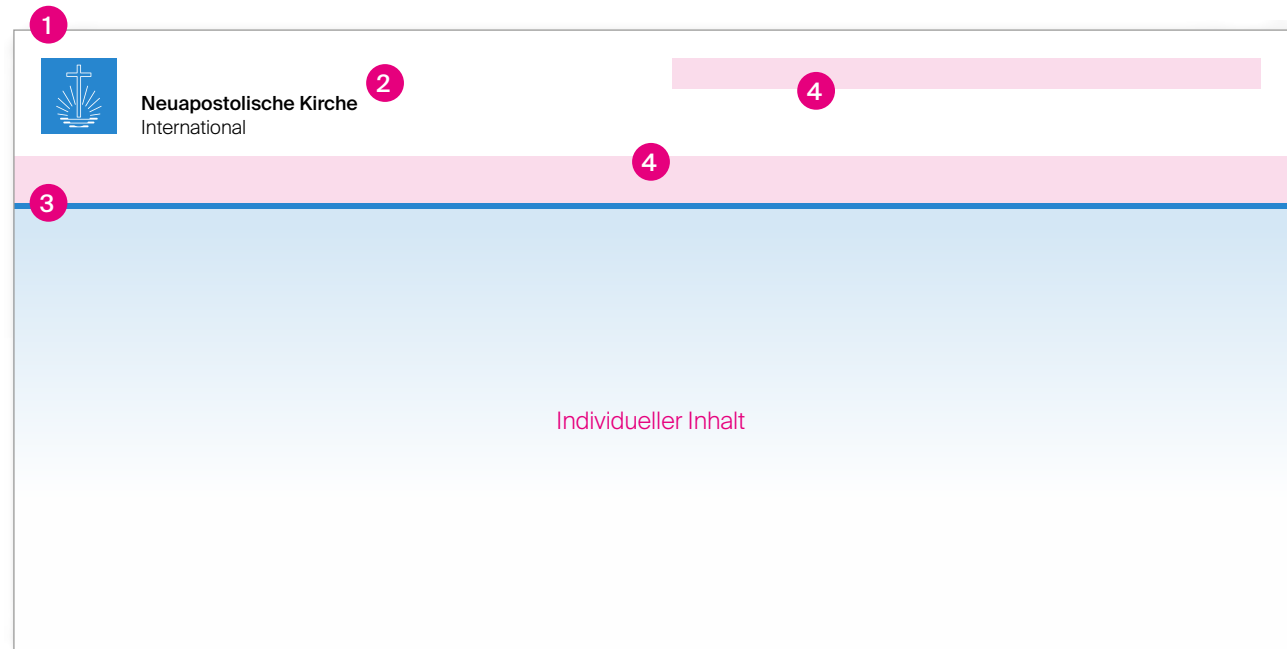
Auf den Webseiten der Neuapostolischen Kirche wird die Hausschrift Suisse Int'l verwendet.

3 Farben

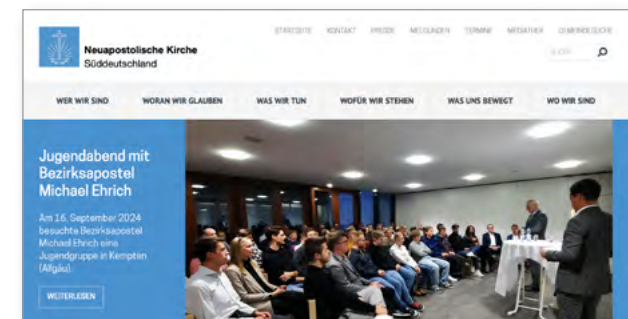
Insbesondere das NAK-Blau wurde für die Bildschirm-darstellung optimiert und soll auf den Webseiten eingesetzt werden, siehe hierzu Kapitel 3.3 Farben für Digitale Medien.

4 Menü

Im Header rechts kann optional ein Kurzmenü integriert werden, unterhalb des Headers findet sich die detaillierte Menüführung.



Beispiele



Social Media Profilbilder

Um die Gebietskirchen auf den Social Media Kanälen (Facebook, Instagram, Youtube etc.) zu unterscheiden, wurden die Profilbilder überarbeitet.

1 NAK Deutschland

Die Gebietskirchen in Deutschland werden jeweils mit der Unterzeile 'Nordost', 'Süd' und 'West' unterschieden. Bezirke oder Gemeinden könnten in dem gleichen Muster ihre Profilbilder erstellen, ggfs. abkürzen.

2 NAK Länder

Die unterschiedlichen Länder können ihr Profilbild um eine Flagge ergänzen.



Beispiele



Social Media Post

Zur Wiedererkennung kann in Posts das Quadrat des NAK-Logo positioniert werden.

1 NAK Logo (Quadrat) blau

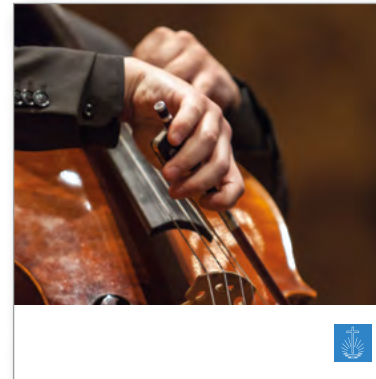
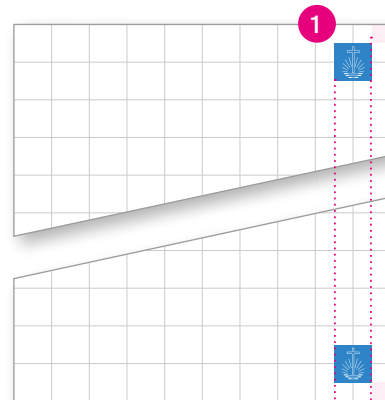
Das NAK-Logo wird in der oberen oder unteren rechten Ecke positioniert.

Der Abstand zu den Seitenrändern beträgt die 1/2 Größe des Quadrat (Schutzraum). Die Abmessungen des Quadrat richten sich nach der längeren Seite des Post, sie betragen 1/10 der Seitenlänge.

2 NAK Logo (Quadrat) outline

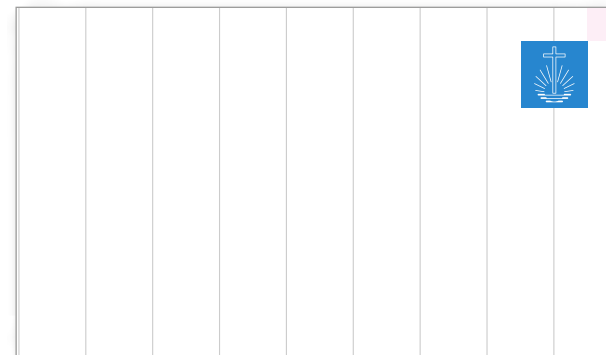
Auf einer einfarbigen Fläche kann das Quadrat auch outline eingesetzt werden (siehe hierzu auch Kapitel 1.5)

Quadratischer Post (Instagram)

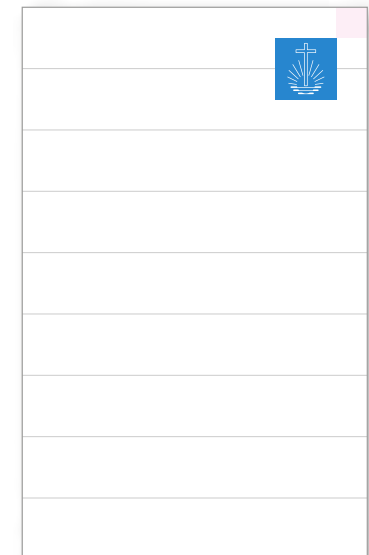


1/10 Seitenlänge : 1/2 Quadrat Seitenrand

Querformat Post (Facebook Feed geteiltes Bild)



Post Hochformat TikTok



PowerPoint Präsentationsmaster Bildschirmformat 16:9

Für Bildschirmpräsentationen wurde ein neuer Präsentationsmaster mit Richtlinien und Beispielen für vielfältige Einsatzmöglichkeiten erstellt. Empfohlen wird der Einsatz des Formats 16:9.

Download Master 16:9 unter:
<https://nak.org/styleguide>

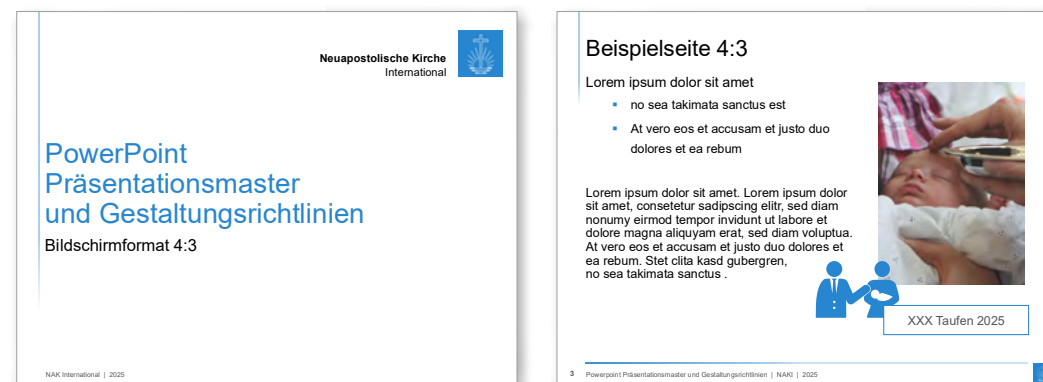
Für die Präsentationen wurden 100 Icons entwickelt.
Download unter:
<https://nak.org/styleguide>



PowerPoint Präsentationsmaster Bildschirmformat 4:3

Für Präsentationen im Format 4:3 sind ebenfalls einige exemplarische Beispielseiten angelegt.

Download Master 4:3 unter:
<https://nak.org/styleguide>



Infomonitore in den Gemeinden

Für die Infomonitore in den Gemeinden wurde ein Gestaltungsmaster für vielfältige Einsatzmöglichkeiten in PowerPoint erstellt.

Download Screendesign Infomonitore 16:9 unter:

<https://nak.org/styleguide>

Für verschiedenste Anlässe wurden 100 Icons entwickelt.

Download unter:

<https://nak.org/styleguide>



Videoübertragungen Screendesign Bildschirmformat 16:9 (1920*1080 px)

Um das einheitliche Erscheinungsbild der Videoübertragungen zu gewährleisten, wurden wesentliche Elemente definiert.

Farbe

Im Screendesign wird ausschließlich das NAK Blau - Digital eingesetzt (siehe Kapitel 3.3).

Schrift

Im Screendesign wird die Arial verwendet.
Titel: Arial Bold, Untertitel: Arial Regular

1 NAK Logo (Quadrat) blau - Digital

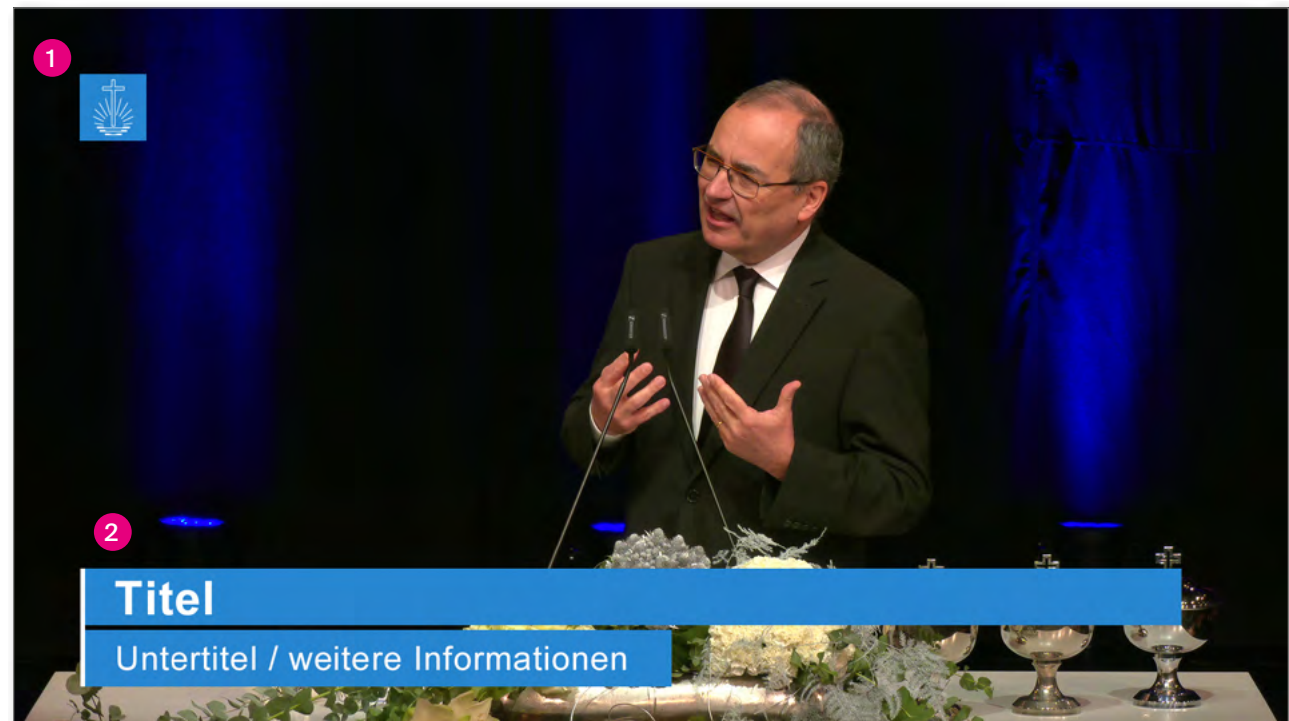
Das NAK-Logo wird in der oberen linken Ecke positioniert.
Größe: 100*100 px
Position: x:-100 px; y: -100 px, Anker oben links

2 Texteinblendungen

Die Texteinblendungen befinden sich im unteren Drittel des Videos und bestehen standardmäßig aus zwei Zeilen. Die Positionierung, Größe und Verwendung inklusive Sonderfällen wie z.B. 6 Liedeinblendungen oder mehrere Textzeilen ist in einem gesonderten Manual ausführlich beschrieben:

Download Screendesign Videoübertragungen
Manual und Vorlagen

<https://nak.org/styleguide>



E-Mail Signatur

In Korrespondenz ist grundsätzlich eine Signatur am Ende der E-Mail zu verwenden. Die Signatur kann mit oder ohne NAK-Logo verwendet werden. Als Schriftart ist Suisse Int'l oder Arial zu verwenden.

Es wird ausschließlich das blaue NAK-Logo eingesetzt.

1 Optional können auch die Symbole als Kürzel für Telefon und Mobiltelefon eingesetzt werden.

**Vorname Name**

Position, Berufsbezeichnung Zeile 1
Position, Abteilung Zeile 2

Neuapostolische Kirche + Zusatz
Straße Hausnummer | PLZ Ort

Telefon +49 123 45678910 | Mobil +49 123 45678911
m.mustermann@nak.org | www.nak.org

**Vorname Name**

Position, Berufsbezeichnung Zeile 1
Position, Abteilung Zeile 2

Neuapostolische Kirche + Zusatz
Straße Hausnummer | PLZ Ort

1 ☎ +49 123 45678910 | 📱 +49 123 45678911
m.mustermann@nak.org | www.nak.org

Flagge Beispiel 1,20 x 3 m

Flaggen sind vor allem bei Veranstaltungen ein beliebter und weit sichtbarer Werbeträger. Daher wird hier von dem sonst verwendeten Logo abgewichen und die Typografie an beiden Seiten bündig unter das Quadrat platziert.

Der Abstand der Typografie zum Logo beträgt $1/10 Q$ der Seitenlänge des Quadrats.

1 Neutrale Flagge ohne Zusatz

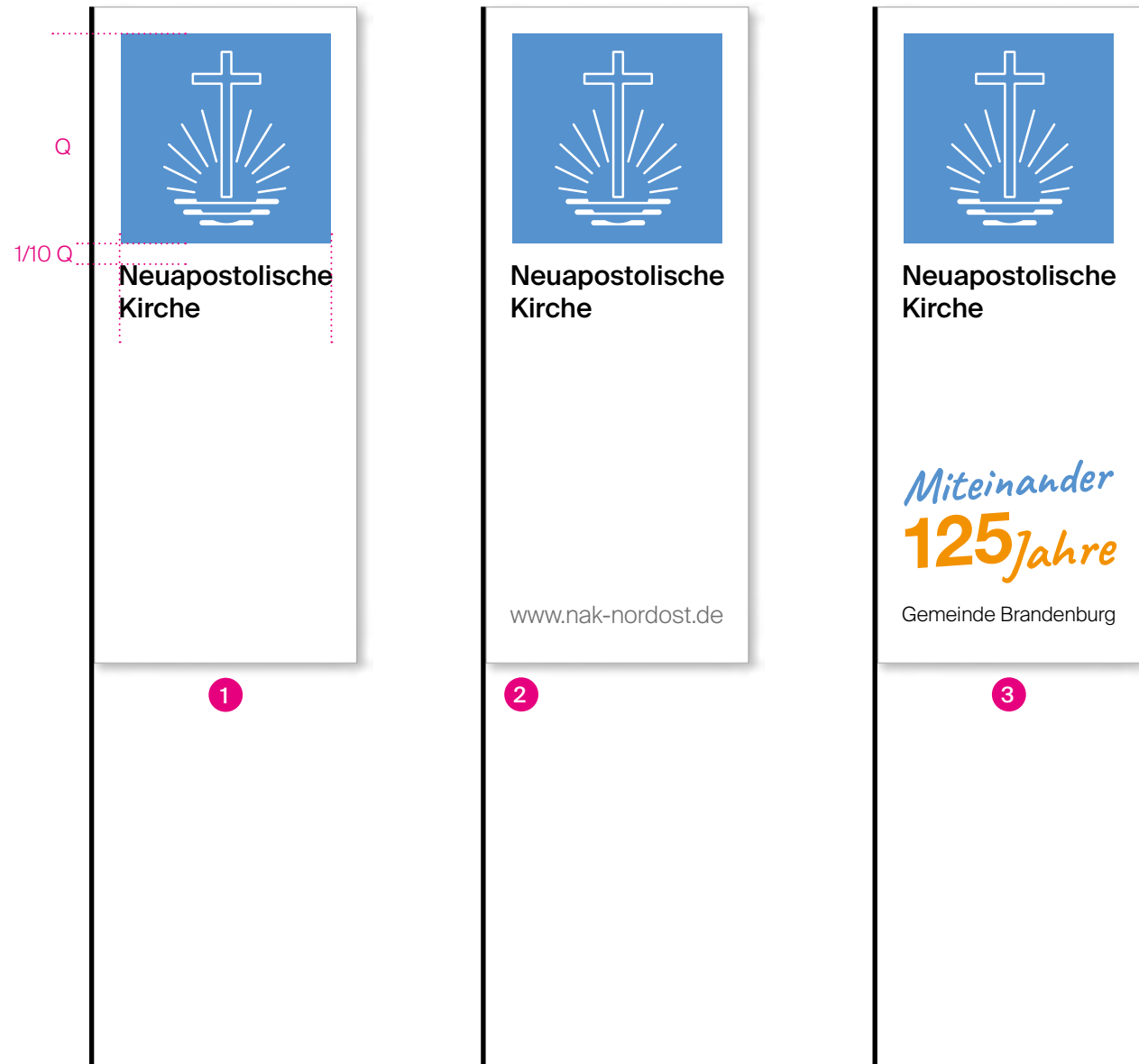
Der Schriftzug Neuapostolische Kirche steht zweizeilig bündig unter dem Quadrat.

2 Flagge mit URL

Der Schriftzug Neuapostolische Kirche steht zweizeilig bündig unter dem Quadrat. Im unteren Bereich steht die URL bündig. Schrift: Suisse Int'l Light. Farbliche Abschwächung möglich (hier 70% Schwarz).

3 Anlassbezogene Flagge

Der Schriftzug Neuapostolische Kirche steht zweizeilig bündig unter dem Quadrat. Der untere Teil der Flagge kann für Anlässe genutzt werden, z.B. Logo/Motto eines Gemeinde-Jubiläums.



Beachflag Beispiel 'straight' (gerader Abschluss unten)

Beachflags sind vor allem bei Veranstaltungen ein beliebter und weit sichtbarer Werbeträger. Daher wird hier von dem sonst verwendeten Logo abgewichen und die Typografie an beiden Seiten bündig unter das Quadrat platziert.

Der Abstand der Typografie zum Logo beträgt $1/10$ der Seitenlänge des Quadrats.

1 Neutrale Beachflag ohne Zusatz

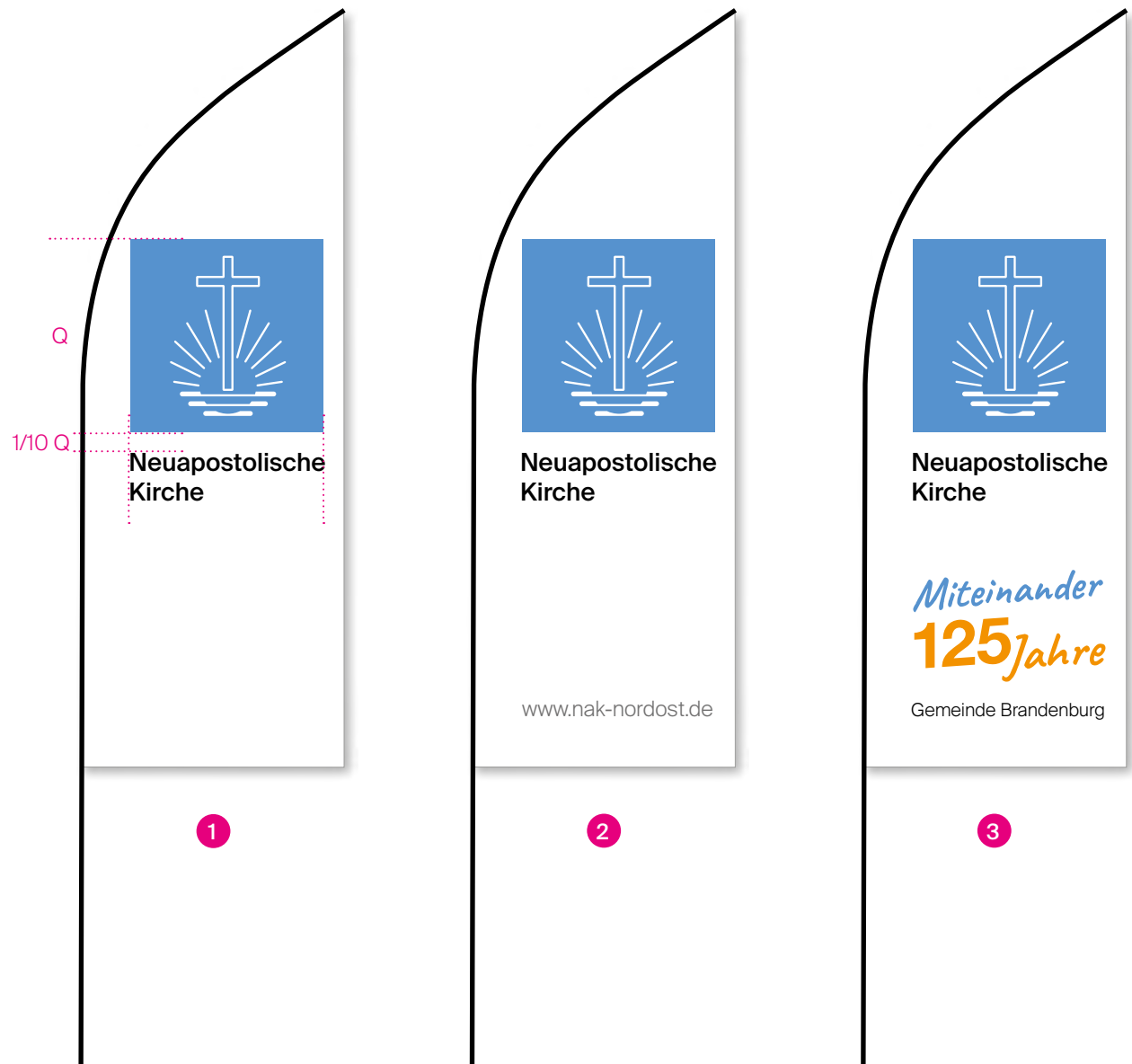
Der Schriftzug Neuapostolische Kirche steht zweizeilig bündig unter dem Quadrat.

2 Beachflag mit URL

Der Schriftzug Neuapostolische Kirche steht zweizeilig bündig unter dem Quadrat. Im unteren Bereich steht die URL bündig. Schrift: *Swiss Int'l Light*. Farbliche Abschwächung möglich (hier 70% Schwarz).

3 Anlassbezogene Beachflag

Der Schriftzug Neuapostolische Kirche steht zweizeilig bündig unter dem Quadrat. Der untere Teil der Flagge kann für Anlässe genutzt werden, z.B. Logo/Motto eines Gemeinde-Jubiläums.



Banner

Banner werden am Kirchengebäude oder am Straßenzaun montiert. Die Formate sind sehr individuell, daher kann die Gestaltung unter Einhaltung folgender Regeln an die individuellen Anforderungen angepasst werden:

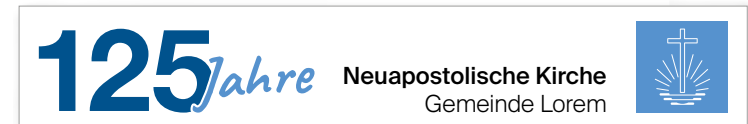
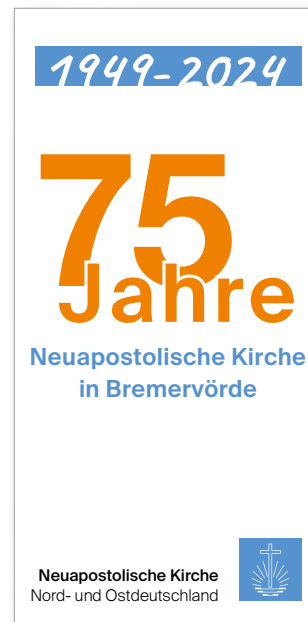
1 Logo

Das Logo muß rechtsbündig stehen, aufgrund der Sonderformate müssen die Abstände zum Seitenrand nicht eingehalten werden. Die Abstände und Größen von Quadrat und Typografie sollten aber unbedingt gemäß Kapitel 1.2 erfolgen.

2 Farben

Primärfarbe sollte auch bei den Bannern immer das NAK-Blau sein. Die Farbe kann durch eine weitere, zum Farbton passende Sekundärfarbe erweitert werden. Diese Farbe soll nur punktuell eingesetzt werden (siehe Kapitel 3.1).

Beispiele Banner



Gestaltungsmöglichkeiten Give-aways

Die Vielfalt der Werbemittel ist nahezu unendlich. Nebenstehend einige Beispiele, wie Streuartikel gestaltet werden können. Wichtig ist der richtige Einsatz des Logos und der Corporate Farben (siehe Kapitel 3.1). Auch bei den Werbemitteln ist es wichtig, eine zum NAK-Blau passende Sekundärfarbe nur punktuell einzusetzen, um ein einheitliches Erscheinungsbild auch im Kleinsten zu gewährleisten.

1 Logo für Werbemittel <7mm

Bei einigen Werbemitteln, insbesondere bei Bedruckung oder Gravur von Stiften/Kugelschreibern kann folgendes Logo eingesetzt werden. Es ist für einen Einsatz <7mm optimiert, sowohl vollflächig als auch Outline.



Download Logo <7 mm unter:
<https://nak.org/styleguide>



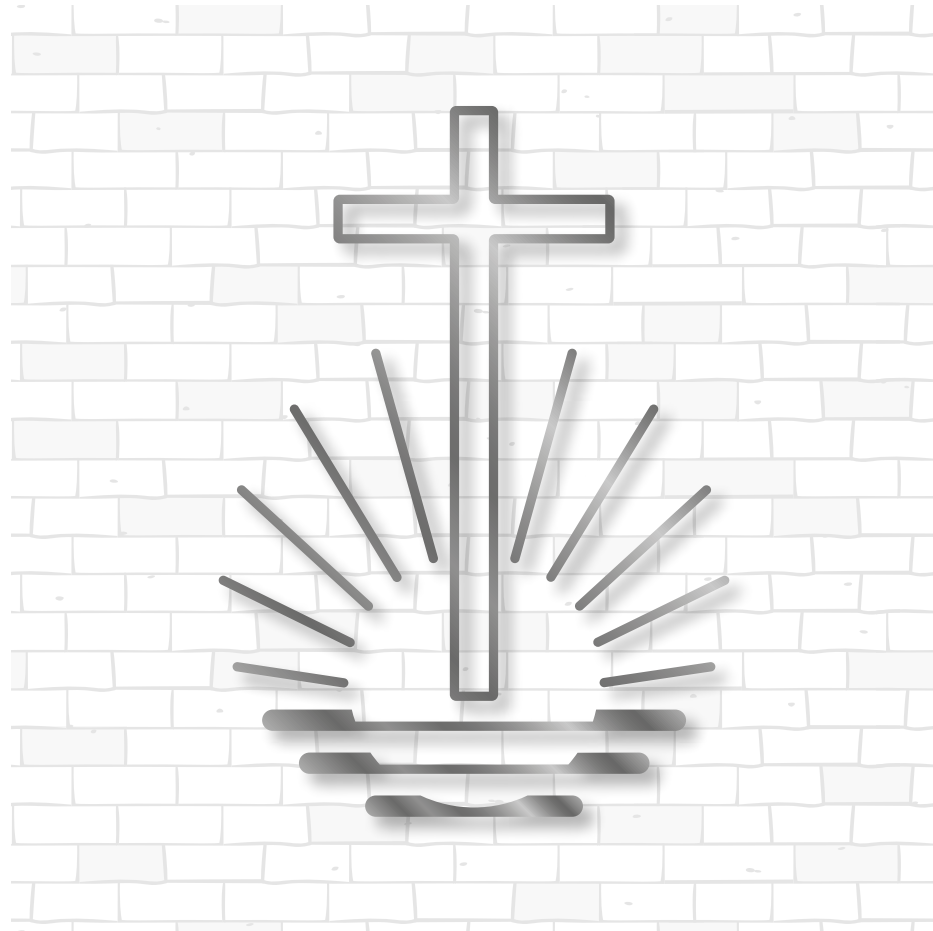
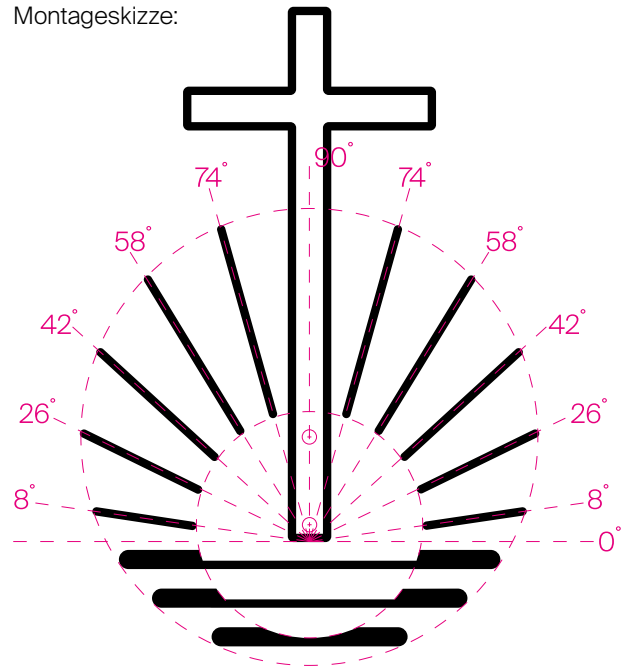
Kreuz zur Montage an Fassade

Für die Montage an der Außenfassade sollte möglichst das Kreuz mit Outline verwendet werden.

Download Vektordatei Kreuz:

<https://nak.org/styleguide>

Montageskizze:



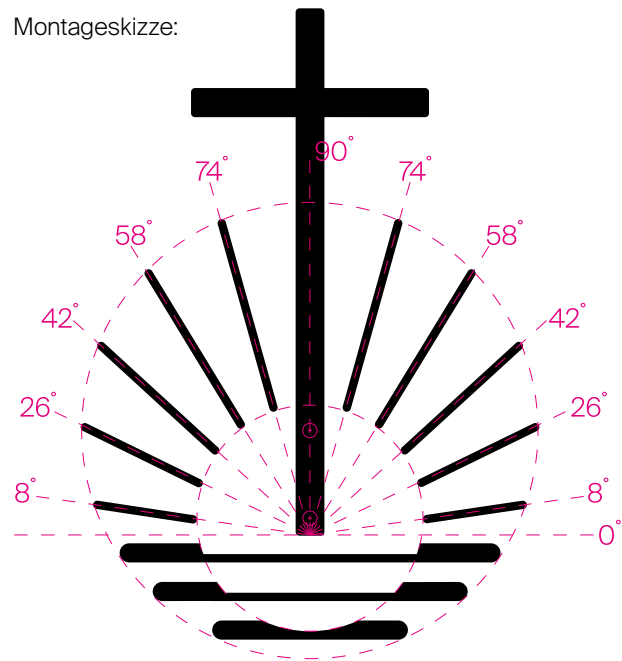
Kreuz massiv zur Montage an Fassade

Beim Einsatz des Kreuzes als Negativstanze muss das Kreuz massiv sein. Die ist z.B. auch für hinterleuchtete Flächen relevant.

Download Vektordatei Kreuz:

<https://nak.org/styleguide>

Montageskizze:



Download Vermassung und Montageskizze:

<https://nak.org/styleguide>



Hinweisschild Kirchengrundstück

Hinweisschilder können die Sichtbarkeit der Kirche nach außen positiv verstärken.

Bei der Beschilderung muss unbedingt auf die richtige Verwendung des Logos, der Typografie und der Farben geachtet werden. Es wird ausschliesslich das Hauptlogo auf weissem Hintergrund verwendet.

1 Um maximale Sichtbarkeit zu erreichen, darf der Schriftzug auf die volle Höhe des Quadrats vergrößert werden, statt nur 1/2 der Höhe.



Leuchtreklame Pylon

Ein leuchtender Pylon kann insbesondere im Abendbereich die Sichtbarkeit der Kirche nach außen positiv verstärken und zur Einladung zum Gottesdienst genutzt werden. Nebenstehend sehen Sie ein Beispiel für einen Pylon im Seitenverhältnis 1 zu 3.

Um eine maximale Sichtbarkeit in der Distanz zu gewährleisten wird hier von dem sonst verwendeten Logo abgewichen und die Typografie an beiden Seiten bündig unter das Quadrat platziert.

Der Abstand der Typografie zum Logo beträgt $1/10$ der Seitenlänge des Quadrats.

Desweiteren muss unbedingt auf die richtige Verwendung der Typografie und der Farben geachtet werden.



Impressum

Herausgeber:
Neuapostolische Kirche International (NAKI)
Ueberlandstrasse 243
8051 Zürich
Schweiz

Verantwortlich:
NAKI-Kommunikationsdienste
Telefon: +41 43 299 4100
E-Mail: mail[at]nak.org

Gestaltung:
jen-design, Essen (Deutschland)

Fotos:
Neuapostolische Kirche International (NAKI)

Gültig ab: 1. Januar 2026

Download Logo, Schrift und Templates:

<https://nak.org/styleguide>